

Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 20,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden. Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt.



Donnerstag, 12. März 2020

Nr. 11 / 70. Jahrgang

Musik, Fotos, Kinder-Kino

Donnerstag: Ab 16.30 Uhr Spielerunde im „Laden“, Burgstraße 55.

Freitag: 14 bis 18 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz vor der Talkirche. Um 15.30 Uhr **Musik zur Marktzeit** in der Talkirche. Um 15 Uhr **Treffpunkt L@den**, Burgstraße 55. Das **Stef Paglia Trio** spielt um 20 Uhr in der Wunderbar im Stadtbahnhof. Der BUND Eppstein lädt um 19 Uhr im Rathaus II in der Rosserstraße zu einem Vortrag ein über „**Naturnahe Teiche**“ und wie sie angelegt werden.

Samstag: Die Fotoausstellung „**Lichtzeit**“ im Blauen Saal im Rathaus I in Vockenhausen ist von 11 bis 18 Uhr geöffnet, die Vernissage beginnt um 11.30 Uhr. Am **Sonntag** ist die Ausstellung von 13 bis 18 Uhr geöffnet.

Sonntag: Der Asylkreis richtet das **Sonntagscafé** von 15 bis 17 Uhr im Familienzentrum, Burgstraße 55, aus und serviert äthiopischen Kaffee. Das Pfarrheim in der Schäfergasse öffnet um 15 Uhr zum **Kinder-Kino-Nachmittag**.

TAXI (06198) **7777**
Tag + Nacht **+ 8000**
JAN www.eppstein-taxi.de
Flughafen-Transfer!

SPAR CAR EPPSTEIN
Krankenfahrten · Flughafentransfer **5 Jahre**
Jubiläumsangebot bis 31.3.20:
Eppstein (alle Stadtteile)
– F-Flughafen € 25,-
Tel. 06198.588 49 66
oder 06198.588 16 88 TAG + NACHT
online buchen: www.sparcar-eppstein.de

■ Baumpflege ■ Spezialfällungen
■ Rodungen ■ Wurzelstock-Fräsungen
■ Fachberatung ■ Gutachten
■ Betreiber der Kompostierungsanlage
(Landstr. zw. B455 u. Niederjosbach)
■ Grünabfallentsorgung

Tel. 06198/3075540

Hofgut Hof Häusel · 65817 Eppstein/Taunus
service@mb-baumdienste.de · www.mb-baumdienste.de



Geneviève Besnard (li.) stellte Arbeiten ihrer Klöppelgruppe und historische Stickereien aus der französischen Partnerstadt Langeais aus. Foto: Frauke Frerichs-Gundt

Kunst aus Omas Festonstich

Im Foyer saßen die „Klößelmädscher“ aus Karlstein am Main, vor dem Bürgersaal ließ die Quiltgruppe aus Frankfurt Besucher einen Blick auf ihre aktuelle Gruppenausstellung unter dem Motto „Blätter“ werfen: Für ihren Wandteppich erhielten die Mitglieder jeweils den gleichen Stapel zugeschnittener Stofflappen und schufen daraus höchst unterschiedliche Seerosenblätter, Bücherstapel, Blütenblätter, Herbstlaub und abstrakte Blatt-Formen. Der Kulturkreis steuerte spontan aus dem Archiv eine Patchworkdecke mit den fünf Stadtteilwappen zur Ausstellung bei, das die damalige Patchworkgruppe dem Kulturkreis zu seiner Gründung 1980 geschenkt hatte.

Ausgerichtet wurde die Ausstellung im Bürgerhaus von der Deutschen Spitzengilde und der Klöppelgruppe Bremthal. An zahlreichen Ständen zeigten Frauen, wie durch das Verflechten hauchdünner Fäden zarte Spitzengebilde entstehen: Die Eppsteinerinnen hatten sich dem Thema Farbverlauf gewidmet. Mitglied Anja Haupt führte vor, dass sich auch klassische Strickwolle klöppeln lässt und zeigte, wie eine Tunika in dieser Technik entsteht.

„Malerei trifft Spitze“ war das Motto des zweitägigen Spitzen-Treffens mit Händlern, Handarbeitsgruppen und Künstlerinnen. Die Leiterin der Bremthaler Klöppelgruppe Karin Cloos lud dazu ihre Schwester, die Künstlerin Inge Spiering-Nell aus Halle ein. In einigen ihrer Acrylbilder arbeitete Spiering-Nell geklöppte

Spitzenelemente ein. Sie ist Mitglied der Europäischen Vereinigungen Bildender Künstler. Am Sonntagnachmittag gab Karin Cloos die Publikumsbeliebte des internen Wettbewerbs zum Thema „Spirale“ bekannt, die im Vereinsraum im Untergeschoss des Bürgerhauses ausgestellt waren.

Im Zentrum der Ausstellung dominierten die Arbeiten der Klöppel- und Nadelspitzen-Künstlerinnen im Bürgersaal. Gudrun Borck erklärte den Ausstellungsbesuchern, wie ein Bild aus Nadelspitze entsteht: „Grundtechnik ist ein einfacher Schlingstich, Omas ‚Festonstich‘“, erklärte sie geduldig. Daraus entstehen Landschaften, abstrakte Bilder, Figuren. In Collagen und Installationen mit anderen Materialien stellt Borck einen historischen, politischen oder philosophischen Zusammenhang her.

Katharina Kern hat die zentralen Figuren eines Streichs von Till Eulenspiegel filigran und lebendig geklöpft: Der Narr, leuchtend rot, vor einer auf Packpapier gemalten und zum Teil im Braun des Papiers geklöpften Fachwerkkulisse, balanciert auf einem Seil mit den gebündelten Schuhen seiner Zuschauer über den Dorfplatz. Die zu ihm aufblickenden, aus weißem Garn geklöpften Menschen unter ihm wirken fast wie Karikaturen auf dem ebenfalls geklöpften Kopfsteinpflaster.

Grobes Leinen, genähte Steine, ein paar Muscheln und Schneckengehäuse gaben dem Relief „Ebbe“ Struktur.

Weiter Seite 9

Öffentliche Bekanntmachungen

Abfallentsorgungstermine vom 14. bis 21. März

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal,** Valterweg: mittwochs von 16.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 13.00 Uhr.
- Öffnungszeiten der Grünabfallanlage** in Niederjosbach: samstags von 10 bis 16 Uhr.
- Mobile Einsammlung von Sondermüll:** am **Dienstag, 17. März,** von 12.30 bis 13.30 Uhr im Stadtteil Ehlhalten, Parkplatz Dattenbachzentrum, von 14.00 bis 15.00 Uhr im Stadtteil Niederjosbach, P+R-Anlage in der Bahnstraße, und von 15.30 bis 17.30 Uhr im Stadtteil Bremthal, Buswendeschleife am Festplatz an der Wildsächser Straße.
- 1,1cbm-Restmüllcontainer-Leerung** im Stadtgebiet am **Montag, 16. März.**
- Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack):** in allen Stadtteilen am **Freitag, 20. März.**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116 117**. Besetzt ist die Zentrale am Wochenende von Freitag, 14 Uhr, bis zum folgenden Montag um 7 Uhr; die Zeiten gelten auch für Feiertage. An Werktagen ist sie täglich von 19 bis 7 Uhr am folgenden Tag, mittwochs und freitags schon von 14 Uhr an erreichbar. Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in **Hofheim, Lindenstraße 10**, übernommen.

Die **Kindernotfallambulanz** (24 Stunden-Betrieb) ist im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8 ansässig.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 01805 60 70 11 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

- der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –
- 12. März: Klosterberg-Apotheke,** Frankfurter Straße 4, Kelkheim, ☎ (061 95) 27 28
 - 13. März: Rosen-Apotheke,** Rheingaustraße 46, Hofheim, ☎ (061 92) 96 790
 - 14. März: Rosenapotheke im Center,** Untertorstraße 13, Hattersheim, ☎ (061 90) 93 67 10
 - 15. März: Apotheke am Kreisel,** Bischof-Kaller-Str. 1a, Königstein, ☎ (061 74) 99 291 40
 - 16. März: Staufen-Apotheke,** Frankfurter Straße 48, Kelkheim, ☎ (061 95) 24 40
 - 17. März: Kreuz-Apotheke,** Frankfurter Straße 14, Kriftel, ☎ (061 92) 421 00
 - 18. März: Stein'sche Apotheke,** Wilhelmstraße 2, Hofheim, ☎ (061 92) 62 21
 - 19. März: Vitus-Apotheke,** Frankfurter Straße 32, Kriftel, ☎ (061 92) 466 00

Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(061 92) 69 51** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

Horizonte Hospizverein

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (0 61 92) 92 17 14. Bürozeiten: Mo, Di, Mi von 9.00 bis 12.00, Do 14.00 Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8.00 bis 22.00 Uhr unter Hospiz-Mobiltelefon 0170-182 73 55.

Tierärztlicher Notdienst

14./15. März: **Doris Zellmann-Franke,** ☎ (061 92) **63 29**, Am Stegskreuz 13, Hofheim. Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14.00 Uhr und endet montags um 7.00 Uhr.

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (061 92) 50 95, anzufordern.

Öffnungszeiten auf Burg Eppstein

Von November bis März ist die **Burg** täglich außer montags von 11 bis 15 Uhr geöffnet. Das **Stadt- und Burgmuseum** kann an Sonn- und Feiertagen von 12 bis 15 Uhr besucht werden. **Museumsbesichtigung** für Gruppen (ohne Führung) außerhalb dieser Zeit, jedoch während der allgemeinen Burgöffnungszeiten, sind nach Absprache möglich (Telefon 80 31). Führungen durch Burg und Museum für Gruppen und Kinderführungen können unter Telefon 305-131 oder per E-Mail an *monika.rohde-reith@epstein.de* vereinbart werden.

Büchereien Eppstein

Die **Städtische Bibliothek** in der Rossertstraße 21, ist dienstags und freitags von 15 bis 19 Uhr sowie mittwochs und samstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Während der Ausleihszeiten ist das Bibliotheksteam telefonisch unter der Nummer 32438 zu erreichen. Die **Ökumenische Bücherei** im Gemeindezentrum **Niederjosbach** öffnet dienstags von 16 bis 17 Uhr, die Bücherei in der Pfarrscheune **Ehlhalten**, Rathausweg, montags von 16 bis 17.30 Uhr.

Treffen im „Café Fliedner“

Am Dienstag, 17. März, findet wieder ein offener Treff im Theodor-Fliedner-Haus statt. Das Team des Familienzentrums der Talkirchengemeinde lädt in Zusammenarbeit mit dem Nachbarschaftsverein Miteinander Für einander alle Hausbewohnerinnen und -bewohner sowie Freundinnen und Freunde des Hauses dazu ein. Diesmal steht ein Vortrag der Eppsteiner Sicherheitsberaterin Juliane Rödl auf dem Programm. Sie informiert zu Betrugs- und Diebstahlsdelikten, mit denen ältere Menschen immer wieder an der Haustür und am Telefon, aber auch in Geschäften und Banken konfrontiert werden und gibt nützliche Tipps zur Vorbeugung. Das monatliche Treffen mit Kaffee und Kuchen beginnt um 15 Uhr im Gemeinschaftsraum des Theodor-Fliedner-Hauses (Untergasse 25, Eppstein).

Mädchencafé öffnet

Mädchen zwischen 9 und 14 Jahren sind am Donnerstag, 19. März wieder ins Mädchencafé eingeladen. Von 15 bis 18 Uhr bietet das Team der Villa Kunterbunt hier einen offenen Treff an. Zu finden ist das Mädchencafé im Alten Rathaus in Bremthal (Alte Schulstraße 2). Der Zugang erfolgt über den Nebeneingang.



Herzlichen Glückwunsch

Geburtstag in Eppstein

am 14. März: Ingeborg Hilgendorf, Kurmainzer Straße 2, 87 Jahre

Geburtstag in Bremthal

am 14. März: Albrecht Ernst, Freiherr-vom-Stein-Straße 4, 81 Jahre

BürgerBus Eppstein

NEUE Nummer: täglich von **9.00 bis 24.00 Uhr**
0171 35 35 005
(mindestens 30 Minuten vorher bestellen)

Schonzeit der Wildtiere

Um die Wildtiere in der Brut- und Setzzeit nicht zu beeinträchtigen, appellieren das Ordnungsamt und die Jagdpächter an Hundebesitzer, ihren Hund bis Ende Juli bei Spaziergängen im Wald anzuleinen.

Für Hundebesitzer sollte die Tierliebe für die frei lebenden Wildtiere genauso selbstverständlich sein wie für das eigene Tier. Dazu gehört auch, aktiv die Natur zu schützen und den Lebensraum der Tiere zu respektieren. Denn das Hessische Naturschutzgesetz stellt auch wildlebende Tiere mit ihren Lebensräumen unter besonderen Schutz. So ist es verboten, sie mutwillig zu beunruhigen oder die Lebensstätte wildlebender Tiere ohne vernünftigen Grund zu stören.

Für das Verhalten ihres Hundes sind die Hundehalter oder Begleitpersonen verantwortlich. Daher lohnt sich die erfolgreiche Erziehung des Hundes. Sollte er Wild nachstellen und sich aus dem Einwirkungsbereich des Halters entfernen, muss er grundsätzlich angeleint sein. So erhält sich die Freude für Mensch und Tier an einem Spazierweg durch Wald und Flur.

Sprechstunde des Försters

Am Mittwoch, 18. März, bietet Revierförster Peter Lepke wieder eine Sprechstunde an. Lepke, zuständig für den Stadtwald Eppstein, ist von 17 bis 18 Uhr im Rathaus 1 in Vockenhausen, Sitzungsraum im Erdgeschoss (Hauptstraße 99, Eppstein) anzutreffen. Er beantwortet Fragen, die den Stadtwald Eppstein betreffen und stellt Lesescheine aus.

Abräumen von Grabstätten

Wie das Friedhofsamt mitteilt, werden in der Zeit vom 23. März bis einschließlich 9. April Grabstätten eingeebnet. Es handelt sich um Grabstätten, deren Nutzung bis Ende Juni 2020 abläuft und dem Friedhofsamt zur Abräumung angemeldete Grabstätten.

Ansprechpartner im Rathaus

Bürgermeister	Alexander Simon 305 100 Alexander.Simon@epstein.de
Erste Stadträtin	Sabine Bergold 305 102 Sabine.Bergold@epstein.de
Information	Zentrale 3050 info@epstein.de
BürgerBüro	305 405 buergerbuerou@epstein.de
Verkehrsüberwachung/ Ordnungspolizei	305 132, 305 143 und 305 149 verkehrsueberwachung@epstein.de
Anregungen/ Beschwerden	305 107 beschwerden@epstein.de
Bauhof	Matthias Derstroff 305 185 Matthias.Derstroff@epstein.de

FACHBEREICHE:

Verwaltungs- steuerung & Kultur	Joachim Schäfer 305 110 Joachim.Schaefer@epstein.de
Finanzen	Alexander Kremer 305 120 Alexander.Kremer@epstein.de
Sicherheit & Ordnung, Soziales	Stephan Euler 305 130 stephan.euler@epstein.de
Seniorenberatung Allgemeine/ Aufsuchende Seniorenberatung	Juliane Rödl 577 3903 juliane.roedl@drk-maintaunus.de
Tiefbau & Bauhof	Michael Durchholz 305 160 Michael.Durchholz@epstein.de
Stadtplanung & Umwelt	Nina Becker 305 167 Nina.Becker@epstein.de
Hochbau	Stefanie Münch 305 159 Stefanie.Muench@epstein.de
Wasser & Kanal	Ernst-Ludwig Abel 305 310 Ernst-Ludwig.Abel@epstein.de

Eppsteiner Burgfestspiele: Kartenvorverkauf startet

Ab sofort gibt es Eintrittskarten für die Aufführungen der Eppsteiner Burgfestspiele 2020. Die Eppsteiner Burgschauspieler stehen in dieser Saison mit der Komödie „Arsen und Spitzenhäubchen“ auf der Burgbühne. Vier Termine sind buchbar.



Weiterhin bietet das Festspielprogramm „Was ihr wollt“ mit den Bad Vilbeler Burgfestspielen und „Der Tartuff oder De Deibel in Gestalt“ mit Michael Quast und seinem Barock am Main-Ensemble. Für die Freunde des Kabarets im Mainzer Keller stellt der Kabarettist Stephan Bauer die Frage „Warum Heiraten? – Leasing tut's auch!“. Musikalischer Höhepunkt der Festspiele ist die klassisch inszenierte Operette „Die lustige Witwe“, für die es bereits Eintrittskarten unter www.adtticket.de gibt. Für das Familien-Musical „Pinnocchio“ gibt es Eintrittskarten ab 15. Juni unter anderem in der Eppsteiner Bücherstube.

Alle Informationen über Termine und Eintrittspreise der Burgfestspiele sind ab 31. März dem neuen Veranstaltungskalender der Stadt Eppstein zu entnehmen. Karten gibt es ab sofort im Bürgerbüro der Stadt Eppstein, im Ticketsnapper im MTZ in Sulzbach, in der Ticketbox in der Galeria (Kaufhof) Wiesbaden oder unter www.frankfurtticket.de.

Radweg nach Lorsbach wird erst 2024 gebaut

Der Zustand der Radwegeverbindungen in Eppstein war Thema des EZ-Berichts „Herausforderung Radfahren“ in der vorigen Ausgabe. Erst nach Redaktionsschluss erreichten die Eppsteiner Zeitung die Antworten der Straßenverkehrsbehörde Hessenmobil zum aktuellen Stand des Radwegebaus in Eppstein:

Die EZ fragte nach dem Ausbau des Radwegs an der L3011 von Eppstein nach Lorsbach und von Lorsbach nach Hofheim. Außerdem wollte die EZ wissen, ob ein Lückenschluss von Eppstein entlang der B455 von Eppstein über Bremthal nach Naurod zum Fernradweg 6 vom Rheintal über Idstein ins Waldecke Land, vorgesehen ist.

Laut Hessenmobil befindet sich der Radweg zwischen Eppstein und Lorsbach in der technischen Planung. Die Baukosten werden mit 250.000 Euro angesetzt. Falls durch die Verbreiterung des Weges die Entwässerung angepasst oder erneuert werden müsse, erhöhen sich auch die Baukosten, teilte Sprecher Stefan Hodes mit. Die Bauausführung ist laut Hessenmobil erst für 2024 geplant.

Über die Planung weiterer Radwege rund um Eppstein könne Hessenmobil derzeit keine Aussage treffen. Aktuell läuft die Priorisierung künftiger Projekte. Ergebnisse stehen noch nicht fest.

Schnellere Planungs- und Umsetzungsverfahren sind demnach vom Land nicht zu erwarten. Gleichzeitig fordert der Hessische Städtetag eine Beschleunigung der Verkehrswende, damit Radfahren und zu Fuß gehen für Menschen bequemer und angenehmer wird. Die Verkehrswende funktioniert nur, wenn sie auch praktisch umsetzbar sei und die Bedürfnisse und Angewohnheiten der Einwohner angemessen aufgreife. bpa

Leserbriefe in der EZ:

www.eppsteiner-zeitung.de

➔ Meine Eppsteiner / Leserbriefe

Post vom 8. März: Gerald Volp schreibt zum Thema „Herausforderung Radfahren“ (EZ 10/70)

Glasfaserinitiative für die Altstadt

Die Zahl der aktiven Interessenten in Alt-Eppstein an einem flächendeckenden Glasfasernetz bis ins Haus ist gestiegen. Davon ist Peter Arnold überzeugt, der sich seit einigen Wochen bei der Deutschen Glasfaser für eine erneute Umfrage für Alt-Eppstein einsetzt, analog der Bürgerinitiative für Bremthal Süd.

Um die Initiative zu organisieren, lädt er

Verschiedenes

alle am Glasfaserausbau Interessierten ein zu einem Treffen am Dienstag, 17. März, um 19.30 Uhr, im Rathaus II, Rosserstraße, Sitzungssaal Erdgeschoss.

An diesem Abend will die Gruppe um Arnold weitere Mitstreiter finden, die bereit sind, in ihrem Freundes- und Familienkreis, in ihrer Straße und Nachbarschaft für den Anschluss an das Glasfasernetz zu werben. Nach jetzigem Stand haben 263 Haushalte im vorigen Jahr Interesse an einem Glasfasernetz durch die Deutsche Glasfaser bekundet. Damit der Ausbau wirtschaftlich ist, müssten sich jedoch rund 470 Haushalte zum Glasfaserausbau entschließen. „Es fehlen also noch rund

200 Anschlüsse“, fasst Arnold zusammen. Er versichert, er habe die mündliche Zusage von DG-Geschäftsführer Mirko Tanjsek, „dass wir in Alt-Eppstein noch zu den gleichen, im vorigen Jahr angebotenen Bedingungen, angeschlossen werden“. Das bedeutet: kostenloser Anschluss des Hauses oder der Wohnung – vorausgesetzt, so Arnold, „dass wir die ‚Anschlussquote‘ von 40 Prozent der Haushalte erfüllen.“ Befürworter eines neuen Anlaufs seien diejenigen, die enttäuscht waren, dass der Stadtteil Alt-Eppstein beim Ausbau des Glasfasernetzes außen vor bleibt, sagt Arnold.

„Einem großen Teil Bremthals blühte das gleiche Schicksal“, führt er weiter aus, eine Bürgerinitiative habe dort in einer bewundernswerten Aktion nun doch erreicht, das ganz Bremthal vom Glasfaserausbau profitiert. „Genau das ist unser Vorbild für Alt-Eppstein“, bekräftigt Arnold und weist darauf hin, dass die Firma Glasfaser und die Stadt Eppstein die Initiative unterstützen.

Die Initiative muss bis zu einem Stichtag noch rund 200 Haushalte von den Vorteilen der Glasfaser-Verbindung überzeugen. Zielgruppe der Aktion sind die Eppsteiner, die voriges Jahr noch keinen Antrag gestellt haben. EZ



KAISERTEMPEL
RISTORANTE
EXTRAVAGANT · EINZIGARTIG

FESTE FEIERN!

GENUSS MIT AUSBLICK. In einmaliger Lage im Vordertaunus entdecken unsere Gäste eine ausgesuchte Küche mit einer einzigartigen Perspektive.

*

UNVERGESSLICHE FESTE HÖHEPUNKTE ALLER ART

Familie · Hochzeit · Geburtstag
Taufe · Kommunion/Konfirmation
Firmenjubiläum · Team-Event ...

Separee ab 10 Personen bis zu 150 Gäste in unseren Gasträumen mit Weitblick und Terrasse.

Das Kaisertempel-Team berät Sie gerne bei der Auswahl von Speisen und Getränken, ob festlich eingedeckt oder als Stehempfang mit Flying Buffet.

Musik · elektronisches Equipment · stilvolle Dekoration · Shuttleservice · Aperitif im benachbarten Kaisertempel · Feuerwerk · Wir setzen Ihre Wünsche um!

*

BUFFET	MENÜ	FLYING MENU
ab 39 € p.P. max. 86 Pers.	ab 45 € p.P. max. 110	ab 39 € p.P. max. 150 Pers.

Wir freuen uns auf Sie!

JOEL KARSENTY & das KAISERTEMPEL-TEAM

65817 Eppstein/Ts. ■ Gimbacher Straße 13
06198-34285 ■ kaisertempel.de

Öffnungszeiten:

Dienstag – Samstag 12 – 14.30 Uhr u. 18 – 23 Uhr
Sonntag 12 – 22 Uhr ■ Montag Ruhetag



Empfohlen durch

1. Platz

RHEIN-MAIN GEHT AUS! 2020

Die besten Restaurants in Rhein-Main

„Wir leben eine nachhaltige Küche, saisonal variierend und stets auf eine sorgfältige Auswahl frischer Zutaten bedacht. Dabei interpretieren wir mediterrane Gerichte kreativ neu – bodenständig und immer auf höchstem Niveau“, ist das Credo von Küchenchef Salvatore Meloni.

Katholische Kirchengemeinde St. Laurentius, St. Margareta, St. Jakobus und St. Michael

Donnerstag, 12. März

18.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

Freitag, 13. März

7.00 Uhr Bremthal: Morgenlob, s.u.

10.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

Samstag, 14. März

18.00 Uhr Bremthal: Familiengottesdienst

Sonntag, 15. März

9.30 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

9.30 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier, begleitender Kinderwortgottesdienst

11.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier; danach Kirchencafé und Verkauf fair gehandelter Waren

11.00 Uhr Vockenhausen: Eucharistiefeier

Dienstag, 17. März

10.00 Uhr Bremthal: Gemeinschaftsmesse

18.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier

Mittwoch, 18. März

10.30 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier in der Seniorenresidenz

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Niederjosbach: Abendgebet, s.u.

Donnerstag, 19. März

18.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

• Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen / im Gemeindezentrum •

FAMILIEN: Krabbelgruppen für Babys und Kleinkinder (6 bis 36 Monate), jeweils freitags, um 9.30 Uhr im Pfarrheim Vockenhausen (Info: Kathrin Kuhn, Telefon 0162 695 41 73) und ab 10 Uhr im GZ Niederjosbach (Info: Kirsten Pöppelmann, Telefon 0176 23 72 19 15).

ÖKUM. BÜCHEREIEN: Ehlhalten im GH, montags 16 bis 17.30 Uhr. • **Niederjosbach** im GZ, dienstags 16 bis 17 Uhr.

FASTENZEIT: Morgenlob jeden Freitag bis Ostern, 7 Uhr in St. Margareta und Pfarrheim Bremthal, anschließend Frühstück. • **Ökum.**

Abendgebet jeweils mittwochs bis Ostern, 18 Uhr im GZ Niederjosbach, mit Abendessen.

• **Tag des Gebetes** am Sonntag, 22. März ab 9.30 Uhr in St. Laurentius Eppstein. **Bußgottesdienst** am Sonntag, 29. März, 17 Uhr in Eppstein. • **Taizé-Gebet** am Freitag, 27. März, 20 Uhr in St. Jakobus Vockenhausen.

ERSTKOMMUNION: Kreativer Nachmittag zur Vorbereitung des Erstkommunion-Gottesdienstes am Samstag, 21. März, für Bremthal/Niederjosbach/Wildsachsen; am Samstag, 28. März, für Ehlhalten/Eppstein/Vockenhausen, jeweils ab 14 Uhr im Pfarrheim Vockenhausen.

FIRMUNG: Jugend-Gemeindegottesdienst am Samstag, 28. März, 18 Uhr in St. Margareta Bremthal mit der Gruppe Mayim.

KINDER und JUGENDLICHE: Kinder-Kino-Nachmittag am Sonntag, 15. März, 15 Uhr im Pfarrheim Bremthal. Kosten 1 Euro, Dauer bis etwa 16.40 Uhr. • **Entdeckerguppe für Grundschulkinder** am Sonntag, 22. März, 9.30 Uhr im Pfarrheim Vockenhausen. Kontakt: Theo Reinle, Telefon 0151 29 13 07 36.

SENIOREN: Der Sonnige Herbst trifft sich am Donnerstag, 19. März, um 15 Uhr im Café del Corso Vockenhausen. • Das **Café Sankt Michael** findet am Mittwoch, 25. März, um 15 Uhr im GZ Niederjosbach statt. • Das **Café Margareta** öffnet am Donnerstag, 26. März, um 15.30 im Pfarrheim Bremthal.

WEITERE: Gemeinsamer Mittagstisch am Dienstag, 17. März, ab 11.30 Uhr im GZ Niederjosbach. Anmeldung bis heute, 12. März, im Pfarrbüro. • **Frühlingskonzert des Fördervereins St. Michael** am Freitag, 27. März, 19 Uhr in St. Michael Niederjosbach.

Kirchliche Nachrichten

GREMIEN UND AUSSCHÜSSE: Mitwirkende gesucht! Sitzung des Liturgie-Ausschusses am Dienstag, 17. März, 19.30 Uhr im Pfarrheim Eppstein. • **Treffen der Caritas-Gruppe Ehlhalten** am Donnerstag, 19. März, 19.30 Uhr im Gemeindehaus. • **Sitzung des Ortsausschusses Vockenhausen** am Freitag, 20. März, 19.30 Uhr im Pfarrheim. • **Sitzung des Ortsausschusses Ehlhalten** am Montag, 23. März, 19.30 im Gemeindehaus. • Der **Kinder- und Jugendausschuss** trifft sich am Donnerstag, 26. März, 20 Uhr im Pfarrheim Eppstein.

KIRCHENMUSIK: Der Kirchenchor St. Michael Niederjosbach probt mittwochs um 19.30 Uhr im GZ. • Proben des **Kinderchors der Pfarrei** dienstags, 15 bis 15.40 Uhr (4- bis 6-Jährige) und 15.40 bis 16.30 Uhr (7- bis 11-Jährige) im GZ Niederjosbach. • Die Gruppe **Mayim** probt am Freitag, 13. und 27. März, 20 Uhr im Pfarrheim Bremthal.

Pastoralteam:

Pater Gaspar Minja Tel. 59 17 41
gaspar.minja@katholisches-eppstein.de

A. Höfling, Gemeindefereferent Tel. 57 66 30
andrea.hoeftling@katholisches-eppstein.de

J. Edelmann, Pastoralreferent Tel. 57 71 11
johannes.edelmann@katholisches-eppstein.de

Zentrales Pfarrbüro Eppstein, Burgstraße 31,
pfarrbuero@katholisches-eppstein.de.

Telefon: 3 20 46 und 3 20 47, Fax: 59 17 42

Bürozeit: Mo., Di., Fr. 9 bis 12, Di. 15 bis 18 Uhr. • **Vom 16. bis 20. März ist das Pfarrbüro nur vormittags und am Mittwoch, 18. März, gar nicht zu erreichen.**

Evangelische Talkirchengemeinde Eppstein und Vockenhausen

• Soweit nicht anders angegeben, sind die Gottesdienste in der Talkirche, die Veranstaltungen im Gemeindehaus •

Donnerstag, 12. März

15.00 Uhr Beratung im Laden

16.30 Uhr Spielerunde im Laden

Freitag, 13. März

11.30 Uhr Trauung von Sabine und Christopher Kochem, Wiesbaden (Talkirche)

15.00 Uhr Treffpunkt L@den

15.30 Uhr Musik zur Marktzeit (Talkirche)

Sonntag, 15. März

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrn. Heike Schuffenhauer)

15.00 Uhr Sonntagscafé im Laden bis 17 Uhr

Montag, 16. März

10.00 Uhr Spieltreff im Laden

20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung

Dienstag, 17. März

9.30 Uhr Frauenhilfe

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

19.30 Uhr Posaunenchor in Lorschbach

Mittwoch, 18. März

14.30 Uhr Handarbeiten im Laden

20.00 Uhr Konfirmanden-Elternabend

20.00 Uhr Kirchenband

Donnerstag, 19. März

15.00 Uhr Beratung im Laden

16.30 Uhr Spielerunde im Laden

• **Thementreff** im Laden am Dienstag, 24. März, 9.30 Uhr. Christine Stecker informiert zu Theodor Fliehdner und den starken Frauen hinter ihm. Für ein kleines Frühstück wird gesorgt. Eintritt frei, Spenden sind willkommen.

• **Antisemitismus – näher als man denkt:** Petra Kunik ist am Dienstag, 24. März, ab 16 Uhr zu Gast bei den Konfirmanden im Gemeindehaus, Rosserstraße 26. Sie berichtet von ihren Erfahrungen als Jüdin in Frankfurt. Gäste allen Alters sind willkommen.

• **Kurs „Letzte Hilfe“** des Familienzentrums am Donnerstag, 26. März und 2. April, jeweils 19 Uhr im Laden. Katharina Seiffen vermittelt Wissenswerte zum Umgang mit Sterben und Tod. Gebühr: 20 Euro für beide Abende. Infos/Anmeldung bei Ute Herrmann, Telefon 584 95 61 oder kontakt@familienzentrum-eppstein.de.

• **Abendgottesdienst** am Samstag, 28. März, um 18 Uhr in der Talkirche, gestaltet von den Konfirmanden-Eltern mit Ronny Bereiter (Orgel) und Dorothee Schmidt (Trompete).

• **Thementreff Notfallsituation im Alter** im Laden am Dienstag, 31. März, 15 Uhr mit der städtischen Seniorenberaterin Juliane Rödl.

• Für den **neuen Konfirmandenjahrgang 2020/21** können Jugendliche – in der Regel besuchen sie zur Zeit die 7. Klasse – ab sofort im Gemeindebüro angemeldet werden.

• **Gemeindebüro:** Rosserstraße 24, **Telefon 85 33**, Fax 3 43 49; E-Mail: gemeinde@talkirche.de, www.talkirche.de; **Bürozeiten:** montags und mittwochs von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung. Büro: Brigitte Wagner

Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33
Familienzentrum: Ute Herrmann, kontakt@familienzentrum-eppstein.de
Treffpunkt Laden, Burgstr. 55, Tel. 584 95 61

Ev. Emmausgemeinde Eppstein

Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach

• Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus •

Donnerstag, 12. März

16.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

19.00 Uhr donnerstags um sieben – Andacht in der Passionszeit

Samstag, 14. März

10.00 Uhr Samstagsgottesdienst

15.00 Uhr Orgelkonzert für Kinder, s.u.

Sonntag, 15. März

10.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Moritz Mittag); Thema: Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück... – ein Treffen mit dem Landwirt Michael Bendl; anschließend Kirchencafé

15.00 Uhr Abfahrt zur Konfirmandenfreizeit

Montag, 16. März

18.30 Uhr Bibelstubb – Jugendgruppe ab 13

Mittwoch, 18. März

15.30 Uhr Brückentreff: Juliane Rödl, von der städtischen Seniorenarbeit, informiert zu Trickbetrügereien

Donnerstag, 19. März

16.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

19.00 Uhr donnerstags um sieben – Andacht in der Passionszeit

• Das Orgelkonzert „**Die Kirschen Elfriede**“ für Kinder am Samstag, 14. März, entfällt krankheitsbedingt.

• Unter dem Motto „**Aber bitte mit Sahne**“ treffen sich am Samstag, 21. März, von 15 bis 17 Uhr junge Familien zu Kaffee, Kuchen und Frühlingsbasteln für Kinder im GZ.

• **Workshop „Gott vertrauen“** am Samstag, 28. März, von 15 bis 18 Uhr zum Austausch zum Thema und Anstoßen von Projekten. Bei einem gemeinsamen Beisammensein klingt der Nachmittag aus. Anmeldung bei Marie-Sophie Schmidt, E-Mail ms.schmidt@aikq.de oder im Gemeindebüro, Telefon 3 37 70 oder per E-Mail an pfarramt@emmaus-bremthal.de.

• **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 33 770**, Telefax 3 28 62, E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de
Das Büro ist nur nach Vereinbarung geöffnet.
Pfarrer Moritz Mittag, Telefon 33 760

Neuapostolische Kirche Niedernhausen

Gottesdienste: Sonntags, 10 Uhr und Mittwochs, 20 Uhr. Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41. www.nak-bezirk-wiesbaden.de

251 Einsätze 2019 – auch ein Turmfalke wurde gerettet

Einmal im Jahr treffen sich Vertreter des Magistrats, der Stadtverordnetenversammlung und Ortsbeiräte zu einer Gesprächsrunde „Politik und Feuerwehr“. Diesmal waren die Kommunalpolitiker zu Gast im neuen Feuerwehrhaus in Vockenhausen und nutzten die Gelegenheit, Wehrführer Alexander Seiffen durch die unterschiedlich genutzten Räume zu folgen.

60 Kinder und Jugendliche zwischen sechs und 16 Jahren treffen sich zweimal pro Woche

Auch das Materiallager gehört zu den Sonderaufgaben der Vockenhäuser Feuerwehr: Dort lagern Schaummittel, zusätzliche Schläuche, Planen und vor allem Sandsäcke und Quickdämme für den Hochwasserschutz.

Stadtbrandinspektor Mario Mezga gab einen Überblick über die Feuerwehr der Gesamtstadt: Die Zahl der aktiven Feuerwehrmänner und -frauen ist leicht gesunken, von 197 auf 185. Dafür haben sich die Mitgliederzahlen bei Jugend- und Kinderfeuerwehren gut ent-

wickelt: 79 Jungen und Mädchen, zwei mehr als im Vorjahr, sind in den Kinderfeuerwehren der fünf Stadtteilwehren, von 86 auf 89 ist die Zahl der Mitglieder in den fünf Jugendwehren gestiegen. Der Alters- und Ehrenabteilung gehören 78 Mitglieder an.

2019 rückten die Eppsteiner Feuerwehren zu insgesamt 251 Einsätzen aus, darunter 50 Brände, 131 Hilfeleistungen, aber auch 70 Fehlalarme. Im Januar wurden die Wehren aus Eppstein

und Vockenhausen zu einem Löscheinsatz in Schwalbach gerufen, im Februar leisteten sie Hilfe bei mehreren Unfällen und mussten einen Kaminbrand löschen. Im April kam die Feuerwehr einem Turmfalken zu Hilfe, und befreite die Klaue des Greifvogels, die er im Fensterbrett des Kirchturms eingeklemmt hatte. Im Mai mussten die Feuerwehren eine brennende Hecke löschen und im Juni einen schwelenden Brand in einem hohlen Baum.

Im Juli wurde die Feuerwehr Vockenhausen auf der Rückfahrt von der Hochzeit eines Kameraden alarmiert, um einen Carport abzusichern, der einzustürzen drohte, weil ein Auto gegen den Eckpfosten gefahren war. Im August brannte eine Werkstatt in Niederjosbach im September rückten die Eppsteiner Einsatzfahrzeuge aus, um die Kelkheimer Feuerwehren bei einem Brand bei der Firma Rothenberger zu unterstützen. Im Oktober musste ein brennender Baum gelöscht werden, der auf die Oberleitung der Bahn gestürzt war. Kurz vor Weihnachten brannte eine Pfanne in der Jugendhilfe-Einrichtung in der Villa Anna in Alt-Eppstein. Auch 2020 habe die Einsatzab-

teilung schon stark gefordert: Die Feuerwehrleute führen in den ersten beiden Monaten des Jahres bereits über 40 Einsätze.

Die Frage, wer die Einsätze bezahlt, konnte Mezga schnell beantworten: Bei Bränden, Unfällen und Einsätzen, um Menschenleben zu retten, müssen die Beteiligten nichts bezahlen, auch Fehlalarme von Rauchmeldern werden den Wohnungsinhabern nicht in Rechnung gestellt, die Beseitigung von Bäumen und Wasserschäden auf privaten Grundstücken allerdings schon. Auch Brandstifter werden zur Kasse gebeten, sofern sie erwischt werden.

Die Feuerwehr bereite sich auf die zunehmende Gefahr von Bränden in Wald und Flur vor, berichtete Mezga. Dafür habe die Stadt Wasserrucksäcke und zusätzliche Wasserbehälter angeschafft. Bisher mussten Eppsteins Feuerwehren nur einen Flächenbrand löschen, der allerdings auf Hefticher Gemarkung ausgebrochen war.

Sorge bereitet der Stadt, dass es immer schwieriger wird, die notwendige Einsatzstärke über Tag bereitzustellen. Bei Neueinstellungen im Rathaus werden deshalb bei gleicher Qualifikation Feuerwehrleute bevorzugt. bpa



Wehrführer Alexander Seiffen erläuterte Eppsteiner Kommunalpolitikern die Abläufe eines Alarms in der Fahrzeughalle in Vockenhausen. bpa

im neuen Jugendraum. Die Küche ist auch für größere Veranstaltungen ausgelegt: Mit Profi-Dunstabzugshaube, großem Kühlschrank und Gastronomie-Spülmaschine. Die Umkleideräume sind mit Spinden mit je zwei getrennten Kammern für saubere Kleidung und der kontaminierten Einsatzmontur ausgestattet und einem Schließfach für Wertgegenstände.

Einziges Manko, räumte Seiffen ein: „Die Umkleide der Frauen könnte etwas größer sein. Bei der Planung haben wir nicht bedacht, dass der Anteil der Frauen so schnell wächst.“ Von den 49 Einsatzkräften sind zehn Frauen, in der Jugendwehr sind ebenfalls viele junge Frauen. Durch geschickte Planung wurden bereits ein Dutzend Spinde für die Frauen der Wehr eingerichtet. Weitere sollen folgen.

Die Fahrzeughalle ist für fünf der insgesamt 20 Einsatzfahrzeuge im Stadtgebiet ausgelegt, darunter auch das Drehleiterfahrzeug, das insbesondere zur Rettung aus großer Höhe eingesetzt wird.

Der Oldtimer der Vockenhäuser Feuerwehr, ein Magirus Eckhauber, steht zurzeit in der Waschhalle und wird gerade von Rost befreit.



Ski und Tennis Fischer

Bremthal · Am Vogelgesang 28 · ☎ 06198/32169

Günstige Alpin- & LL-Ski

Odlo-Woche! Bis zu 50% reduziert

Günstige Skischuhe, Schuhfitting

Ski- und Snowboard-Service

Ski- und Snowboard-Verleih

Jedes Wochenende Ski-Basar

Ski/-schuh, Snowboard gebraucht

Professionelle Beratung • Parken vor der Tür

Öffnungszeiten im Winter:

Mo/Mi/Fr 15 – 18.30 Uhr, Di/Do 15 – 20 Uhr, vormittags nach Vereinbarung, Sa. 9 – 15 Uhr

► www.skiundtennisfischer.de ◀

Feuerwehr der Stadt Eppstein: Gemeinsame Hauptversammlung

Gemäß der Satzung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Eppstein lädt Stadtbrandinspektor Mario Mezga alle Mitglieder der Einsatz- und der Ehren- und Altersabteilung zur gemeinsamen Jahreshauptversammlung (JHV) am Freitag, 27. März, in das Bürgerhaus nach Eppstein ein. Beginn: 19.30 Uhr.

Tagesordnung: 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, 2. Gäste haben das Wort, 3. Totenehrung, 4. Genehmigung des Protokolls der vorigen JHV, 5. Bericht des Stadtbrandinspektors, 6. Bericht des Stadtjugendwartes, 7. Bericht der Stadtkinderwartin, 8. Wahlen stellvertretende Stadtkinderwart/in, 9. Ehrungen/Beförderungen, 10. Verschiedenes.

Die Jahreshauptversammlung findet in Dienstkleidung statt. Stadtbrandinspektor Mario Mezga bittet um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.



KAISERTEMPEL
RISTORANTE

NEU!!! NEU!!! NEU!!!

MITTAGSKARTE

Liebe Gäste und Freunde des
Ristorante Kaisertempel,

lassen Sie sich einstimmen auf den Frühling. Ab sofort bieten wir eine umfangreiche Mittagskarte an.
Genießen Sie Ihre Mittagspause mit dem schönsten Ausblick in den Taunus

jede PIZZA 10,- €
Mehr unter kaisertempel.de



Wir freuen uns auf Sie!
JOEL KARSENTY & DAS TEAM
vom RISTORANTE KAISERTEMPEL
65817 Eppstein/Ts. ■ Gimbacher Straße 13
06198-34285 ■ www.kaisertempel.de

Öffnungszeiten:
Dienstag – Samstag 12 – 14.30 Uhr
und 18 – 23 Uhr ■ Sonntag 12 – 22 Uhr
Montag Ruhetag

Am Weltfrauentag zum Frauenfrühstück ins Familienzentrum

Seit mehr als 100 Jahren wird der Internationale Frauentag gefeiert. Weltweit demonstrieren an diesem Tag Frauen für ihre Rechte und setzen ein Zeichen für Gleichberechtigung und gegen Diskriminierung. Am Sonntag protestierten Tausende in Hamburg, Berlin und Frankfurt gegen Gewalt und Unterdrückung, forderten eine bessere Bezahlung und gleiche Rechte für Frauen und Männer. Gleichstellungs- und Frauenbeauftragte des Main-Taunus-Kreises luden zu Vorträgen, Filmen und Frauentreffen ein.

Anlässlich des Weltfrauentages veranstaltete auch die Gleichstellungsbeauftragte des Magistrats der Stadt Eppstein, Gabriele Sutor, gemeinsam mit Ute Herrmann vom Familienzentrum Eppstein ein internationales Frauenfrühstück. Rund 25 Frauen und Kinder unterschiedlicher Nationalitäten folgten der Einladung und füllten schnell den Laden in der Burgstraße.

Gabriele Sutor begrüßte die Teilnehmerinnen, machte auf Anlaufstellen für Frauen aufmerksam, auf die Kampagne des „Equal Pay Day“, an dem auch schon Eppsteiner Geschäfte teilnahmen, und berichtete vom Ungleichgewicht der Geschlechter auf kommunaler Ebene.



Andrang am Büffet – es wurde gefrühstückt und viel geplaudert. Initiatorin Gabriele Sutor und Ute Herrmann (stehend v.r.) freuten sich über die vielen Teilnehmerinnen und probierten die Leckereien.

Foto: Simone Pawlitzky

Im Kampf um das Wahlrecht für Frauen, gleiche Löhne und bessere Arbeitsbedingungen fand der Weltfrauentag erstmals am 19. März 1911 statt. Seit 1921 wird er jährlich am 8. März gefeiert.

Und bei all der Gewalt und Unterdrückung sei es heute umso wichtiger, immer wieder auf noch nicht verwirklichte Frauenrechte aufmerksam zu machen, waren sich die Frauen beim Frühstück einig: „Es wurde etwas erreicht, es gibt aber noch so viel zu tun.“ So war auch die Rente von Frauen ein zentrales Thema.

Jede trug etwas zum reichhaltigen Frühstücksbuffet bei. In geselliger Runde wurde gefrühstückt und geplaudert. Sabine Kuhs und Andzelika Giegerich fanden die Ankündigung des Frauenfrühstücks im Flyer des Kreises und kamen nach Eppstein. Die beiden Erzieherinnen aus Flörsheim und Frankfurt erzählten von ihrem Frauentyppischen Beruf. Männliche Erzieher gäbe es kaum und meistens blieben sie nur für eine begrenzte Zeit, um dann zu studieren und ins Schulumt zu wechseln. Dabei wäre es wichtig, dass „Männer

auch mal in unsere Positionen kommen.“ Ihr Neffe mache gerade Elternzeit und könne Mütter nun viel besser verstehen, erzählte Sabine Kuhs.

Ute Herrmann, die Leiterin des Familienzentrums, unterstützte gerne das Frauenfrühstück. Sie freue sich, wenn immer mehr Menschen jeden Alters, Geschlechts und Herkunft das Familienzentrum kennenlernen. Zwei männliche Mountain-Biker, die eine Pause von ihrer Radtour machten, blieben zwar draußen sitzen, freuten sich aber über den frischen Kaffee und das nette Gespräch. pw

Katholiken wählen neuen Pfarrpatron

Am Zusammenschluss der Pfarreien Hofheim-Kriftel und Eppstein zur Pfarrei neuen Typs führt kein Weg mehr vorbei. Deshalb haben sich Katholiken aus den drei Kommunen in den vergangenen Wochen zu einer Auftaktveranstaltung mit den beiden Pfarrern Helmut Gros und Gaspar Minjas und Bezirksreferent Mathias Braunwarth zur Gestaltung der gemeinsamen Zukunft getroffen.

Die gut 70 Teilnehmer aus Eppstein, Hofheim und Kriftel wollen den Rahmen für die neue Pfarrei aktiv mitgestalten. „Wir müssen zwar fusionieren, aber wir dürfen auch mitgestalten“, fasste es die Vorsitzende des Eppsteiner Pfarrgemeinderats, Dagmar Hirtz-Weiser, zusammen.

Der Zusammenschluss zur neuen Pfarrei ist für den 1. Januar 2023 vorgesehen. Bis dahin sollen die Gottesdienstordnung, Tauf- und Trauordnung, die künftige Caritas-Arbeit, die Kinder- und Jugendarbeit, die Erstkommunion- und Firmvorbereitung und die Öffentlichkeitsarbeit in insgesamt acht Arbeitsgruppen neu gestaltet werden. Ein besonders schwieriges Thema hat die Arbeitsgruppe Gottesdienstordnung. Denn bisher stehen den beiden Pfarreien Hofheim-Kriftel und Eppstein drei Priester zur Verfügung. Vom Bistum garantiert sind jeder Pfarrei neuen Typs jedoch lediglich zwei Priester, die pro Sonntag nicht mehr als drei Messen lesen sollen.

Als erstes Ziel steht jedoch die Namensgebung für die künftige Pfarrei an. Alle Katholiken sollen sich daran beteiligen können. Deshalb werden die Zettel für den Namensvorschlag in den Kirchen verteilt, in den Pfarrbriefen abgedruckt und sind außerdem auf der Internetseite katholisches-eppstein.de unter dem Punkt

„Aktuelles“ und „Pastoraler Raum Main Taunus Mitte“ abrufbar. In allen zwölf Kirchen von Kriftel, Hofheim und Eppstein stehen Wahlurnen bereit, in die die Vorschläge bis zum 19. April eingeworfen werden können. „Wichtig ist, dass der Vorschlag begründet wird“, führte Dagmar Hirtz-Weiser aus. Die Vorsitzende des Eppsteiner Pfarrgemeinderats nahm zusammen mit einigen anderen Eppsteiner Katholiken an der Auftaktveranstaltung teil. Das kann natürlich der Name der eigenen Ortskirche sein, besser, so Hirtz-Weiser, wäre ein Name mit dem sich die künftige Gesamtgemeinde identifizieren könne. St. Laurentius in Alt-Eppstein beispielsweise bleibt auch künftig zentrale Kontaktstelle in Eppstein.

Auf Hofheim und die St. Peter und Paul Kirche habe man sich bereits als Pfarrkirche und den Sitz von Pfarrer und zentralem Pfarrbüro geeinigt, deshalb werde der Vorschlag, die neue Gemeinde nach deren Kirchpatronen Peter und Paul zu nennen vermutlich häufig genannt, vermutet Hirtz-Weiser. Das sollte aber keinen Gläubigen davon abhalten, seinen Vorschlag samt Begründung einzureichen.

Der neue Pastoralausschuss, das Leitungsgremium des Pastoralen Raums Kriftel, Hofheim und Eppstein, wertet die eingegangenen Vorschläge aus und wählt einige Favoriten, die an einem Wahlsonntag im September den Gemeindemitgliedern zur Wahl gestellt werden. „Ende September dürfte unser neuer Pfarrpatron schon feststehen“, sagte Hirtz-Weiser. Sie weist auch darauf hin, dass die acht neugebildeten Arbeitsgruppen für weitere Interessenten offen sind. Wer die neue Pfarrei mitgestalten will, kann sich ans Pfarramt in Eppstein oder an den pastoralausschuss@stpup.net wenden.

Vorträge in den Seniorentreffs

Juliane Rödl ist seit vergangenem Jahr Seniorenberaterin in Eppstein und stellt sich im März mit Vorträgen zur polizeilichen Prävention in den Eppsteiner Seniorentreffs vor. Der Schwerpunkt ihrer Vorträge befasst sich mit Straftaten an älteren Menschen und wie sie sich davor schützen können.

Die Termine sind in Eppstein beim Seniorentreff im Flieger-Haus am Dienstag, 17. März, um 15 Uhr; in Bremthal beim Brückentreff im Gemeindezentrum Emmaus am Mittwoch, 18. März, um 15.30 Uhr, Freiherr-vom-Stein-Straße 24; in Ehlhalten beim Seniorencafé in der Pfarrscheune im Rathausweg 3 am Mittwoch, 1. April, um 15 Uhr; in Niederjosbach beim Café St. Michael im Gemeindezentrum, Am Honigbaum 13, am Mittwoch, 27. Mai, um 15 Uhr.

Das Deutsche Rote Kreuz und das Familienzentrum Eppstein laden am Dienstag, 31. März, um 15 Uhr zu einem Vortrag in den Laden, Burgstraße 55 ein. Juliane Rödl informiert in gemütlicher Runde über spezielle Gefahrensituationen im Alltag von Senioren. Durch Sturzverletzungen oder chronische Krankheiten besteht ein besonderes Risiko für Notfälle. Das richtige Verhalten in solch kritischen Situationen kann manchmal langwierige Krankenhausaufenthalte und Pflegebedürftigkeit vermeiden, weiß die gelernte Krankenschwester. Der Vortrag ist kostenlos, um Spenden wird gebeten.

Familienzentrum: „Letzte Hilfe“

Der Kurs „Letzte Hilfe“ zum Umgang mit Sterben und Tod findet donnerstags, 26. März und 2. April, um 19 Uhr im Laden in der Burgstraße 55 in Eppstein statt. Die Kursgebühr beträgt 20 Euro. Nähere Infos und verbindliche Anmeldung unter Telefon 5849561 oder E-Mail kontakt@familienzentrum-eppstein.de.

Verbundenheit mit dem Ort – Bremthaler Heimatverein wird 20

Seit seiner Gründung im Jahr 2000 hat der Bremthaler Heimat- und Geschichtsverein viele historische Dokumente, Bilder und Gegenstände gesammelt. Sie dokumentieren das Leben der Bremthaler Bürgerinnen und Bürger und zeigen wie sich das Leben im Ort und der Ort selbst verändert.

Der Heimat- und Geschichtsverein wurde frühzeitig im Hinblick auf die 800-Jahr-Feier im Jahr 2004 gegründet. Ideengeber waren damals Albert Ernst, Walter Herr, Richard Kaus und er selbst, erzählte der amtierende Vereinsvorsitzende Helmut Kleindienst und blickt auf die Anfänge zurück. „Am 28.12.2000 zur Gründungsversammlung waren wir 33 Gründungsmitglieder.“

Seitdem ist der Verein gewachsen. Im Jahr 2010 wurden die Räumlichkeiten des Heimatmuseums in der Bornstraße eingeweiht. Hier finden nicht nur die Ausstellungen statt, die Helmut Kleindienst mit seinem Team jedes Jahr organisiert. Der Museumsraum beherbergt auch die unterschiedlichsten Ausstellungsstücke einzelner Jahrzehnte. Sei es der alte Gemeindefrank von Bremthal, den Ehrenvorsitzender Richard Kaus erwähnt, oder Porzellan, Nähmaschine bis hin zur Tasche von Hebamme Katharina Ernst. „Sie hat mich 1947 noch zur Welt gebracht“, lächelt Helmut Kleindienst.

Ihr Foto finden Besucher auf einer Klapptafel. „Sie verändert sich mit neuen Ideen und Gedanken“, erklärt Helmut Kleindienst, so wie sich Vitrinen und Wände mit wechselnden Ausstellungsstücken und Fotografien füllen.



Bürgermeister Alexander Simon (l.) und der Magistrat statten dem Heimatverein einen Besuch ab. Jeden zweiten Sonntag im Monat gibt es im Museum zwischen den Ausstellungsstücken Kaffee und Kuchen. Foto: Simone Pawlitzky

„Neben vielen kleineren Gegenständen haben wir auch noch große Objekte wie eine alte Kutsche oder einen historischen Schlitten, die wir lagern.“ Daher müsse mittlerweile genau ausgewählt werden, was in den Bestand des Museums aufgenommen werden könne.

„Mehr als 25000 Fotografien haben wir eingescannt“, erklärt der Vereinsvorsitzende. Im Moment sei er dabei, sie zu sortieren, Materialien zu ordnen, ein umfassendes Archiv aufzubauen und die Chronik zu erweitern. Für den nächsten Kalender 2021 sei eine Gegenüberstellung von Ortsansichten alt und neu, geplant, für die noch Landschaftsbilder gebraucht werden könnten. Und in einer Fotoausstellung soll von Mai bis Juli die Geschichte des Vereins gezeigt werden.

Was im Jahr des 20-jährigen Bestehens noch anstehe, erzählte Helmut Kleindienst

Sonntagnachmittag auch dem Magistrat, der zu den Gratulanten gehörte. Bis Mai sollen 25 weitere Hinweisschilder für alte Flur- und Wegenamen in der Gemarkung aufgestellt werden, im Spätherbst sei in der Alten Schule eine Ausstellung mit historischem Kinderspielzeug geplant. Die eigentliche Jubiläumsfeier werde es erst im Januar 2021 geben, da die Gründungsversammlung des Vereins zwischen den Jahren stattfand. „Unsere neue Homepage, die von Alena Klug gestaltet wurde, ist seit Mai vergangenen Jahres online.“ Sie werde ständig aktualisiert und mit neuen Inhalten und Themen immer weiter ausgebaut.

Elf neue Mitglieder konnte der Heimat- und Geschichtsverein im vergangenen Jahr für sich verbuchen. Das erhöhte die Zahl auf rund 120 Mitglieder. Unter den Neuzugängen seien auch viele junge Leute, freute sich Kleindienst. Ziel sei es, auch die neuere Zeitgeschichte mit einzubeziehen. „Heimat fängt nicht erst vor hundert Jahren an. Bremthal verändert sich und wenn wir neue Mitglieder gewinnen wollen, müssen wir weiterdenken.“ Gesucht werden auch Personen, die sich in die Vereinsarbeit einbringen wollen.

Jeden zweiten Sonntag im Monat ist das Heimatmuseum von 15 und 17 Uhr geöffnet, zusätzlich auch Ostermontag, „natürlich mit Kaffee und Kuchen“, schmunkelt Annemarie Kleindienst. Weitere Informationen gibt es außerdem auf der neuen Homepage unter www.bremthaler-heimat.de. pw

>orne einsteigen



Nutzen Sie bitte ausschließlich die vordere Tür zum Einsteigen in den Bus und zeigen Sie dem Fahrpersonal Ihre Fahrkarte.

Danke!

www.mtv-web.de



Museumsführer in drei Sprachen

Die Burg hat viele Besucher, zunehmend auch Gäste aus dem Ausland. Selbst im Winter zählte Burgkastellan Leander Kuhlisch rund 100 Besucher an den Wochenenden. Er regte deshalb an, einen Museumsführer in den wichtigsten Fremdsprachen herauszugeben.

Der Burgverein griff die Idee auf und sponserte den Druck mit 3000 Euro. Der frühere Stadtarchivar Bertold Picard kürzte und überarbeitete die Texte. Die Übersetzung ins Englische, Französische und Spanische „haben Freunde des Burgvereins ehrenamtlich übernommen“, führten Kassierer Jochen Souverein und Peter Arnold aus. Museumsdesignerin Susanne Michelsky und Museumsleiterin Monika Rohde-Reith entwarfen die Broschüren und ließen jeweils zehn Exemplare drucken. Seit



Peter Arnold, Sabine Bergold, Leander Kuhlisch, Ramon Olivella, Jochen Souverein und Monika Rohde-Reith mit den neuen Museumsführern in drei Fremdsprachen. Foto: bpa

dieser Woche können die Burgbesucher sie für den Rundgang durchs Museum ausleihen. Die Info-Tafeln auf dem Burggelände sind zumindest zweisprachig in deutsch und englisch verfasst.

Neurotango – Tanzen gegen Parkinson

Charlotte Rudolph (Foto) ist seit 30 Jahren Physiotherapeutin und tanzt leidenschaftlich gerne argentinischen Tango. Voriges Jahr hat sie ihr Zertifikat in der Tango-Therapie gemacht, bei Simone Schlafhorst in Herdecke.



Das Konzept der Tango-Therapie ist nicht neu, sondern wird schon seit 20 Jahren in verschiedenen medizinischen und physiologischen Bereichen angewendet. „Man kann die Tango-Therapie sehr gut bei neurologischen Erkrankungen einsetzen, wie Morbus Parkinson, beginnender Demenz, Multiple Sklerose und bei Schlaganfall-Patienten. Darauf setze ich aktuell meinen Schwerpunkt“, erklärt Therapeutin Charlotte Rudolph. Man kann die Tango-Therapie aber auch sehr gut in anderen Bereichen anwenden, zum Beispiel bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Adipositas, im Behindertensport oder auch in der Psychotherapie.

„In meinem aktuellen Kurs wärmen wir immer erst einmal unser Gehirn mit neuro-motorischen Übungen auf, um das Gedächtnis und die Koordination anzuregen. Erst dann werden gezielt Übungen fürs Gleichgewicht und für ein flüssigeres Gangbild gemacht. Das Wunderbare dabei ist die argentinische Tango-Musik und ihr Rhythmus. Allein diese beflügelt schon unser Gehirn. Tanzen macht ja ohnehin glücklich“, schwärmt Rudolph und die Kurs-Teilnehmer stimmen ihr zu. „Am Schönsten wäre es, wenn auch der gesunde Partner des



Charlotte Rudolph (l.) mit Teilnehmerinnen und Teilnehmern ihres Neurotango-Kurses.

Erkrankten in der Therapie mitmachen würde. Das ist nämlich eine wunderbare Gelegenheit, die Rollen des Führens und Folgens in einer Partnerschaft zu spüren“, so Rudolph.

Der aktuelle Kurs in Neurotango findet in der Physio-Praxis Stefanie Linicus im Valterweg 27 in Bremthal statt, Freitagnachmittags von 15.45 bis 16.45 Uhr. Bei Interesse oder Fragen ist Charlotte Rudolph unter der Telefonnummer 0171 7653690 zu erreichen.

Wunderbar: Stef Paglia Trio

Am Freitag, 13. März, spielt um 20 Uhr das Stef Paglia Trio aus Belgien in der Wunderbar im Stadtbahnhof Eppstein. Paglia ist Gitarrist der Bluesbones und zählt mit seinen 24 Jahren schon zur Spitze der europäischen Gitarristen. 2016 gewann er die Belgische Blues-Challenge und wurde Zweiter der European Blues Challenge 2017.

Staatstheater Wiesbaden: Elektra

Der Theaterring Rhein-Main fährt zur Auf-führung „Elektra“, einer Tragödie von Richard Strauss, am Donnerstag, 9. April, um 19.30 Uhr im Staatstheater Wiesbaden.

Anmeldungen nimmt Edith Gossenauer an, telefonisch unter (06174) 62586. Auch Interessenten ohne Abonnement können sich melden. Bei ausreichender Beteiligung hält der Theaterbus in allen Eppsteiner Stadtteilen.

Mike Falke

Garten- u.
Landschaftsbau

Hauptstr. 72
Eppstein-Vockenhausen

Telefon+Fax: 06198 – 34377
Mobil: 0172 – 3168933



Samstag, 21. März 2020
15.00 bis 17.00 Uhr

Ev. Emmausgemeinde Eppstein
Gemeindezentrum
Freiherr-vom-Stein-Straße 24

Mama-Kaffee-Klatsch „Aber bitte mit Sahne!“

Liebe Mamas,
wir laden Euch herzlich zum gemütlichen Plausch
bei Kaffee und Kuchen ein. Für eure Kinder
bieten wir betreutes Basteln
und Vorlesen an.

Wir freuen uns auf Euch!

e³
Engagierte
Eltern der
Emmaus-
gemeinde

Junge Künstler Eppstein zeigen „Verrückte Welten“

„Verrückte Welten“ lautet der Titel der Ausstellung, zu der der Verein Junge Künstler Eppstein am Wochenende 21./22. März in den Bürgersaal im Rathaus II, Rossertstraße 21 in Eppstein einlädt.



Zu sehen sind Bilder von Eppsteiner Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die in Malkursen bei der Künstlerin Stella Costa, einem Workshop in der Natur zum Thema „Wir zeichnen Schafe“ und einem weiteren Workshop speziell für die Ausstellung entstanden sind. Auch die Burg-Schule präsentiert wieder ihre großformatigen Gemeinschaftsbilder.

Nach der Begrüßung durch die Künstlerin und Kunstlehrerin Sabine Gieshoff wird die Ausstellung durch den Burg-Schulchor unter der Leitung von Franziska Schardt am Samstag, 21. März, um 15 Uhr eröffnet. Anschließend zeigt Liv Webers ihre Künste am Flügel und spielt Athanasius Lyras auf seiner Gitarre.

Am Sonntag, 22. März, 15 Uhr, präsentiert sich die Musikschule Eppstein-Rossert mit einer Darbietung des Flötenensembles „CMMR“ unter der Leitung von Gabriele von Lingen und einer Kindertanzgruppe. Anschließend können Kinder ab 6 Jahren und Jugendliche selbst kreativ werden und zum Ausstellungsthema malen.

Die Ausstellung ist geöffnet am Samstag von 15 bis 18 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr. Um auch Schulklassen und Kindergarten-Gruppen den Besuch der Ausstellung zu ermöglichen, steht sie am Montag, 23. März, von 9 bis 12 Uhr interessierten Besuchern und Besucherinnen offen.

Alle Bürgerinnen und Bürger und vor allem Kinder und Jugendliche sind eingeladen.

Fliedner und die starken Frauen

Theodoer Fliedner, der bekannte Sohn Eppsteins, steht beim Thementreff im Familienzentrum in der Burgstraße 55 erneut im Mittelpunkt, diesmal mit dem Schwerpunkt auf die Frauen an seiner Seite. Christine Stecker spricht am Mittwoch, 24. März, um 9.30 Uhr über den Theologen und die starken Frauen hinter ihm. Theodor Fliedners Vater, Jakob Ludwig Fliedner, wirkte einst als Pfarrer in Eppstein. Sohn Theodor wurde im Jahr 1800 in Eppstein geboren. Er wurde ebenfalls Pfarrer und war ein maßgeblicher Sozialreformer, der eine Reihe diakonischer Einrichtungen aufbaute.

Eintritt frei, Spenden sind willkommen.

KULTURKREIS EPPSTEIN E.V.
KKE-Büro, Kirchgasse 4a
Telefon 57 42 72
Anmeldungen für Kurse
nur schriftlich/online:
www.kk-eppstein.de

Fotoausstellung „Lichtzeit“

Eine Gemeinschaftsausstellung der Gruppe „Fotografie Aktiv“ im Kulturkreis findet am 14. und 15. März im Rathaus I in Vockenhausen, Hauptstraße 99, statt. Am Samstag ist sie von 11 bis 18 Uhr und am Sonntag von 13 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

15. Saxdays mit vielen Neuerungen

Die 15. Saxdays brechen einen Rekord: Mit 70 Hobbymusikern in den Workshops ist die Zahl der aktiven Teilnehmer, die auf ihrem Instrument dazulernen wollen, so hoch wie noch nie. In diesem Jahr organisiert ein von Ralph Schmidt geleiteter Arbeitskreis die Saxdays, die vom 26. bis 29. März stattfinden. Als Neuerung hat Schmidt ein weiteres Konzert eingeplant. Schon am Donnerstagabend, 20.30 Uhr, spielt er zusammen mit der Gruppe Reset mit Oli Bott am Vibraphon im Rathaus in Vockenhausen, Hauptstraße 99. Die anderen Konzerte finden alle in der Freiherr-vom-Stein-Schule, Bergstraße 42 bis 44, statt. Sie sind wie das Eröffnungskonzert für alle Musikliebhaber kostenlos. Am Freitag und Samstag um 20.30 Uhr gestalten die Teilnehmer und die Saxdays-Band die Konzerte als Jamsession – das heißt es gibt viel Interaktion und Kommunikation bei einem Glas Wein. Sonntag ist traditionell das Abschlusskonzert mit den Teilnehmern und Solisten um 11.30 Uhr.

Neben den langjährigen Dozenten Ralph Schmidt, Gernot Dechert und Kurt Klose betreut Bastian Fiebig Saxophonquartette, die klassisch Tango und Swing spielen. Matthias Rüdiger gibt einen Workshop für Anfänger. Eine Instrumentenausstellung beginnt begleitend zu den Saxdays am Freitag um 15 Uhr.

Spitzenvielfalt von Haute Couture bis zum politischen Statement

– Fortsetzung von Seite 1 –

Mit Näh- und Knopflochgarn in zahlreichen Grüntönen entstanden aus Nadelspitze auf dem Textilerelief Flechten, Seepocken und winzige Wasserpflanzen als „Interpretation von bewachsenen Kieselsteinen“, so die Künstlerin, „die bei Ebbe ihre sonst verborgenen Strukturen zeigen“.

Helga Thiel strickt und stickt mit Metallstreifen von Topfreinigern und Plastikstreifen, Heidi Fastenrath kombiniert Aquarelllandschaften mit geklöppelten Bildausschnitten.

Die Idsteinerin Roswitha Raabe kam eigentlich nur nach Eppstein, weil sie mit den Tanzfreunden der TSG Ehlhalten zur Eröffnung der zweitägigen Ausstellung auftrat. Doch dann war sie von den Bildern so fasziniert, dass sie ein zweites Mal zusammen mit ihrem Mann vorbeikam: „Das ist nicht nur Handwerk, das ist echte Kunst“, sagte sie begeistert.

Besucher hatten auch die Möglichkeit, sich spontan an ein Klöppelkissen zu setzen oder aus vorgefertigten Flickern am Patchwork zu versuchen. Marion Löser von der Handspinnigilde warb am Spinnrad für eine „Jahrtausende alte Kulturtechnik“ und erklärte den aufmerksamen Zuschauern die Vorteile von Schafswolle, die von Natur aus wasserabweisend und tempe-

raturausgleichend sei. Kollegin Sonja Werner lehrte unterdessen Klöpplerin Frauke Frerichs-Gundt, mit der Handspindel zu spinnen. Renate Bick und Veronika Becker-Rausch kamen mit ihrer Handarbeitsgruppe aus Frankfurt, um sich beim Treffen der Spitzengilde mit Wolle und Garnen auszustatten und bewunderten am Stand von Handstickmeisterin Renate Vogel, die eine Log Cabin Patchworkdecke aus Leinenstoffen in unterschiedlichen Weißtönen, mit eingearbeiteter Nadelspitze und Stickereieinsätzen.

Die Klöppelgruppe „Les Dentellières au fil de la Loire“ aus Eppsteins Partnerstadt Langeais hatte Typisches aus ihrer Heimat mitgebracht: Spitzenhäubchen, wie sie die Frauen an der Loire im 19. Jahrhundert trugen. Das Muster gab Auskunft über die Trägerin: Die Haube der Frau des Seilermeisters zeigte Hanfblätter, die des Winzers Trauben. Auch zahlreiche aktuelle Arbeiten hatten Geneviève Besnard und Danielle Langa dabei und gaben mit Hilfe von Europart-Mitglied Jörg Müller als Übersetzer Auskunft über ihre Klöppelgruppe.

Die Wiesbadenerin Iby Lippold zeigte kostbare Embroidery, wie sie in der Haute Couture zum Gestalten ausgefallener Hochzeits- oder Abendkleider verwendet wird. Aus Perlen, Pailletten und kostbaren Garnen zauberte sie zarte Blüten, Kolibris und Schmetterlinge auf hauch-



Die Besucherinnen Renate Bick und Veronika Becker-Rausch bewundern eine Leinen-Patchworkdecke. Fotos (3): Beate Palmert-Adorff

dünner Seidengaze. Anne Urban, Vorsitzende der Spitzengilde, freute sich unter dem Titel „Spitzenvielfalt“ so viele unterschiedliche Techniken präsentieren zu können. „Zu unseren Gruppen kommen oft junge Frauen, manche wollen Techniken erlernen, die ihre Großmutter noch konnten“, erzählt Urban. Vieles könne man zwar autodidaktisch erlernen, „einige Kniffe kann man aber nur direkt vermitteln, um sie im wahrsten Sinn des Wortes zu begreifen“, ist sie überzeugt.

Auch Gerlinde Lehmann von der Petersberger Klöppelrunde aus der Nähe von Fulda beobachtet, dass viele junge Frauen bei Klöppeln, Nadelspitze oder Quilten einen Ausgleich zum Alltag suchen. „Das Faszinierende an diesem Hobby, ist, dass die Technik international und von Spanien bis Schweden bekannt ist, aber jedes Land und sogar jede Region eigene Spezialisierungen kennt“, sagt Lehmann. bpa



Sonja Werner und Marion Löser an ihren Spinnrädern. Hund Nelli ist immer dabei.



In Gudrun Borcks Installation durchbricht eine fein verästelte, geklöppelte Hand mit dem Brandenburger Tor und dem Zitat „Wir sind das Volk“ das Titelblatt des Neuen Deutschland, dem zentralen Presseorgan der DDR.

Drei Corona-Fälle im MTK: Ausstellungen bisher nicht abgesagt

Die Ausstellungs- und Veranstaltungssaison in Eppstein hat begonnen. Am Wochenende kamen Mitglieder der deutschen Spitzengilde nach Eppstein, am kommenden Wochenende lädt die Gruppe Fotografie Aktiv des Kulturkreises zur Ausstellung „Lichtzeit“ im Blauen Saal im Rathaus I in Vockenhausen ein, am darauffolgenden Wochenende, 21. und 22. März, stellen Kinder und Jugendliche der Malkurse des Vereins „Junge Künstler“ ihre Arbeiten im Bürgersaal aus. In der letzten Märzwoche, 26. bis 29. März, organisiert Ralph Schmidt an den vier „Saxdays“ Workshops und Konzerte mit Saxophon-Schülern und Musikern aus ganz Deutschland. Am Freitag, 3. April, liest die Schauspielerin Suzanne von Borsody „Frida Kahlo“ im Bürgerhaus in Kelkheim-Fischbach.

Das soll auch so bleiben. Der Kulturkreis und der Verein Junge Künstler wollen ihre Veranstaltungen durchführen, obwohl inzwischen drei Menschen im Main-Taunus-Kreis nachweislich am Corona-Virus erkrankt sind, so der Stand bei Redaktionsschluss. Die geplanten Ausstellungen ziehen keine Menschenmassen an, in der Regel auch keine Besucher aus Risi-

kobieten, sondern Menschen, die sich auch auf der Straße, in öffentlichen Verkehrsmitteln oder in Geschäften begegnen könnten, so die Begründung der Veranstalter.

Die Empfehlung der Gesundheitsämter wegen der großen Ansteckungsgefahr des Corona-Virus, Großveranstaltungen mit über 1000 Besuchern abzusagen, greife bei den für Eppstein geplanten Veranstaltungen nicht, ist auch Erste Stadträtin Sabine Bergold überzeugt und sieht bislang keine Anhaltspunkte dafür, eine der geplanten Veranstaltungen abzusagen: „Wir haben in der Regel keine Veranstaltungen, bei denen über 1000 Menschen zusammenkommen“, sagt sie. Bisher sind im MTK eine Frau aus Eschborn, ein Mann aus Bad Soden und seit Dienstag eine Frau in Kelkheim am Corona-Virus erkrankt. Zwei davon steckten sich während eines Ski-Urlaubs in den Alpen an. Alle drei stehen unter häuslicher Quarantäne.

Außer den drei bestätigten Corona-Fällen bleiben derzeit auch 70 Schüler der Gesamtschule in Kelkheim-Fischbach und ihre Lehrer, seit ihrer Rückkehr von einer Skifreizeit im Krisengebiet Südtirol als Vorsichtsmaßnahme

für zwei Wochen zu Hause. Die Stadt appelliert an jeden einzelnen, sich verantwortungsvoll zu verhalten und Vorsichtsmaßnahmen zum eigenen Schutz und zum Schutz anderer zu beachten: Wer aus einem der Länder und Regionen mit vielen Coronafällen zurückkommt, sollte wegen der möglichen Ansteckung für zwei Wochen zu Hause bleiben. Für alle Menschen gelte, dass sie Hygienevorschriften einhalten, wie häufiges und richtiges Händewaschen. Bei Krankheitssymptomen sollte der Hausarzt oder der ärztliche Bereitschaftsdienst, Telefon 116117 angerufen werden.

Aus Sicht der Stadt gebe es bis jetzt keine Notwendigkeit, so Bergold, die geplanten Ausstellungen in Eppstein abzusagen. Nicht so eindeutig sei die Entscheidung für die Lesung Anfang April in Fischbach: „Dazu müssen wir uns mit der Kulturgemeinde Kelkheim abstimmen und abwarten, ob die aus Südtirol heimgekehrten Schüler weiterhin keine Corona-Symptome zeigen“, sagte Bergold. Sie räumt aber auch ein, dass sich die Lage täglich ändern könne. bpa

Brandruine wird zum Schandfleck

Vor vier Jahren zerstörte ein Brand das Wohnhaus-Ensemble in der Burgstraße 60. Vor etwa zwei Jahren wurde die Ruine verkauft. Im vergangenen August berichtete die EZ, dass endlich mit der Sanierung begonnen wird. Zwei Wohnungen sollten in den Mauern des alten Hauses errichtet werden. Wegen der nicht fachgerechten Entsorgung der Dachabdeckung aus Asbest verhängte das Regierungspräsidium jedoch einen Baustopp. Seitdem passierte wenig im Haus.



Die Bauruine in der Burgstraße 60.

Foto: Julia Palmert

Das Asbest wurde noch entsorgt. Aber noch immer liegt Bauschutt im Garten des Grundstücks. Das Dach wurde mit Folie abgedeckt und im Februar das Außengerüst abgebaut.

Beim anhaltenden Regen der vergangenen Wochen stürzten Teile des Außenputzes auf die Straße. Die Mauern sind feucht. Im Inneren stützen Stäben die noch vorhandenen Deckenbalken. Die Nachbarn befürchten, dass die Mauern irgendwann einstürzen. Zumindest

sehen sie das Areal als Schandfleck in der Altstadt an. Der neue Besitzer hat dem Vernehmen nach kein Interesse mehr an einer Sanierung und hat das Gebäude zum Kauf angeboten. Eine Gefahr durch herabstürzende Gebäudeteile bestehe laut Bauaufsicht des Main-Taunus-Kreises nicht: Ein Ingenieurbüro habe das Gebäude derzeit als standsicher eingestuft, teilte Kreissprecher Johannes Latsch auf Anfrage mit.

bpa

„Tomorrow“ wurde diskutiert

Mehr als 80 interessierte Gäste folgten der Einladung des BUND Eppstein, um sich am vergangenen Samstag gemeinsam den Film „Tomorrow“ anzusehen. Ein Film, gespickt mit erschütternden Wahrheiten und spannenden und ermutigenden Menschen in aller Welt, die sich aufgemacht haben, die Herausforderungen für ein besseres „Morgen“ zu lösen.

In der Pause nutzten vielen die inspirierende Stimmung des Filmes für angeregte Diskussionen, ließen sich den leckeren Imbiss schmecken und informierten sich bei den anwesenden Organisationen (NABU, Imker, FairTrade, Eppstein blüht, BUND, Erneuerbare Energien, Forstwirtschaft, Essensretter) über laufende Aktionen. Die Mehrzahl der Anwesenden nahm sich die Zeit, um den ausliegenden Fragebogen zu beantworten. Im April will die BUND-Ortsgruppe Ideen daraus auf einer öffentlichen Veranstaltung vorstellen und deren Umsetzung diskutieren. Klaus Stephan vom BUND erinnerte auch an den nächsten Vortrag des BUND am Freitag, 13. März. Simon Stein, der an der Hochschule Geisenheim studiert hat, referiert um 19 Uhr im Sitzungssaal EG im Rathaus II, Rosserstraße 19, zum Thema „Naturnaher Gartenteich“. Teilnahmegebühr 10 Euro. Anmeldung erbeten unter info@bund-eppstein.de.

JHV des Vereins der Freunde und Förderer der Comenius-Schule

Der Verein der Freunde und Förderer der Comenius-Schule Eppstein lädt zur Mitgliederversammlung (JHV) am Mittwoch, 1. April, um 20 Uhr in den Landgasthaus Kastanienhof in Niederjosbach, Am Zimmerplatz 1, ein.

Tagesordnung: 1. Bericht des Vorstandes, 2. Kassenbericht, 3. Neuwahlen, 4. Vorschau 2020, 5. Sonstiges.

Die Tagesordnung kann noch ergänzt werden. Eine kurze E-Mail oder ein Anruf bei der Mitgliederbetreuung genügt. Auch für Fragen und Anregungen steht Regina Martin, zuständig für die Mitgliederbetreuung und Kassenwartin, zur Verfügung, mobil 0170 293 85 29 oder per E-Mail an goefarbenwelt@aol.com. Der Verein freut sich, viele Mitglieder, Freunde und Sponsoren begrüßen zu können.

Mama-Kaffee-Klatsch

In der Bremthaler Emmausgemeinde veranstalten die „Engagierten Eltern“ am Dienstag, 21. März, von 15 bis 17 Uhr einen Kaffee-Klatsch mit Kinderbetreuung auf ehrenamtlicher Basis. „Aber bitte mit Sahne“ ist das Treffen in der Freiherr-vom-Stein-Straße 24 bei Kaffee und Kuchen überschrieben.

Eppsteiner Stricktreff

Es wird wieder für den guten Zweck in fröhlicher Runde gestrickt. Der Stricktreff findet am Montag, 16. März, von 15 bis 17 Uhr in der „Wunderbar“ im Eppsteiner Bahnhof statt. Informationen haben Nicole Moritz, Telefon 50 14 11 und Naomi Sladdin, Telefon 30 90 54.

Talkirche: Musik zur Marktzeit

Am Freitag, 13. März, zwischen 15.30 und 16.30 Uhr musizieren die Flötisten Teddie Hwang und Yat Ho Tseng in der Talkirche auf Barock-Traversflöten und spielen Solos und Duette von Georg Philipp Telemann. Die Zuhörer erwartet ein farbenfrohes Programm mit den warmen Klängen der Holzflöten. Yat Ho Tseng ist im Master-Studium an der Frankfurter Musikhochschule. Teddie Hwang ist die Initiatorin der monatlichen „Musik zur Marktzeit“ in der Talkirche. Gäste sind während der Stunde willkommen, beliebig in die Talkirche einzutreten. Vor oder nach der Musikstunde empfiehlt es sich, den Eppsteiner Wochenmarkt direkt vor der Kirche zu besuchen.

Der Eintritt ist frei, Spenden willkommen.

Förderverein Kita St. Margareta: Jahreshauptversammlung

Der Förderverein der Kita St. Margareta lädt alle zur ordentlichen Jahreshauptversammlung am Mittwoch, 1. April, um 20 Uhr in den Turnraum der Kindertagesstätte, Taunusblick 11, in Bremthal ein. Auf der Tagesordnung stehen die Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Jahreshauptversammlung und Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung, Bericht des Vorstandes, Kassenbericht, Entlastung des Vorstandes, Neuwahlen des Vorstandes, aktuelle Projekte und Verschiedenes.

Humoristische Gesellschaft

Vockenhausen: JHV

Der Vorstand der Humoristischen Gesellschaft 1899 Vockenhausen lädt zu seiner ordentlichen Mitgliederversammlung (JHV) am Donnerstag, 27. März, um 19 Uhr in das Gasthaus Zum Taunus (Mohr), Hauptstraße 89, in Vockenhausen ein.

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden; 2. Benennung des Protokollführers; 3. Totengedenken; 4. Verlesung des Protokolls aus der JHV 2019; 5. Rechenschaftsbericht 2019; 6. Kassenbericht zum Geschäftsjahr 2019; 7. Bericht der Kassenprüfer; 8. Entlastung des Vorstandes; 9. Bestellung eines Wahlausschusses; 10. Ergänzungswahl eines Beisitzers für ein Jahr; 11. Wahl der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2020; 12. Ehrungen und Ernennungen von Ehrenmitgliedern; 13. Planungen für das Jahr 2020; 14. Beratung und Beschlussfassung über Anträge; 15. Rundgespräch.

Anträge für die Tagesordnung sind bis spätestens 7 Tage vor der Mitgliederversammlung schriftlich beim Vorsitzenden Wilfried Horn, Freiherr-von-Ickstatt-Straße 18, 65817 Eppstein, einzureichen.

Lernen dürfen e.V. braucht dringend Ihre Hilfe!

Mit ihrer Spende helfen Sie uns, die	Gesamtkosten der Projekte:
Erweiterung eines Schulzentrums (Kosten: 42 000 €)	64 959 €
sowie	Bisher erhalten: 55 590 €
die Alphabetisierung von 1300 Erwachsenen in 45 Klassen (Kosten: 23 000 €)	Es fehlen noch dringend bis 31. März: 9 369 €
zu realisieren.	Helfen Sie mit! Spenden Sie an Lernen dürfen e.V.
	IBAN: DE 64 5105 0015
	0225 0759 77

Förderverein 775 Jahre Ehlhalten

Der Förderverein „775 Jahre Ehlhalten“ lädt alle Mitglieder zur ordentlichen Jahreshauptversammlung am Mittwoch, 1. April, um 19 Uhr in der ehemaligen Verwaltungsstelle, 2. Obergeschoss, ein.

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung, 2. Anträge zur Tagesordnung, 3. Bericht des Vorsitzenden über Aktivitäten des Vereins 2019, 4. Kassenbericht, 5. Aussprache über die Berichte, 6. Bericht der Kassenprüfer/Entlastung des Vorstandes, 7. Wahl der Kassenprüfer, 8. Reflexion Weihnachtsmarkt 2019, 9. Ehlhaltener Woche 2020, 10. Verwendung Spenden/Einnahmen 2019, 11. Verschiedenes.

Mitglieder und dementsprechend stimmberechtigt sind Bürgerinnen und Bürger, die angemeldeten Vereine und kirchliche Träger, die als Spender den Förderverein „775 Jahre Ehlhalten“ finanziell mit ihrer Spende unterstützt haben. Die Liste entspricht in etwa der Spendenliste, veröffentlicht in der Jubiläumsausgabe „775 Jahre Ehlhalten“ vom April 2008.

Vereinsring Bremthal Frühjahrsitzung

Die Frühjahrsitzung des Vereinsrings Bremthal findet am Donnerstag, 19. März, um 19.30 Uhr bei der Feuerwehr Bremthal statt.

Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Genehmigung Protokoll, 3. Wahl des Vorstands, 4. Terminabsprache 2020, 5. Verschiedenes: – Vorschlag Feuerwehr: Beschaffung Kühltheken, – Bericht aus der Dachorganisation Eppstein. Interessierte Vereinsvertreter sind willkommen.

Wellengeflüster-Heldinnen lösen ihren ersten Fall in Eppstein

Die Wellen schlagen hoch im neuen Roman der Eppsteiner Autorin Sabrina Reulecke, aber diesmal nicht auf einem der sieben Weltmeere. Ihre drei unternehmungslustigen „Kreuzfahrerinnen“, die Landfrauen Rita, Rosi und Ute stranden im ersten Krimi der Kreuzfahrtautorin am Fuß des Eppsteiner Neufville-Turms. Reulecke hat unter dem Synonym Brina Stein bereits zehn Romane, Kurzgeschichten, eine Anthologie, einen Bildband und einen Ratgeber herausgegeben, die entweder am Meer oder auf Kreuzfahrtschiffen angesiedelt sind. Jetzt wagt sie sich an ihren ersten „Krimi aus dem Taunus“ und gibt ihn unter dem Titel „Im Schatten des Turms“ in ihrem im vorigen Jahr gegründeten Verlag „Wellengeflüster“ selbst heraus. Die Premierienlesung ist für Montag, 27. April, um 20 Uhr in der Wunderbar Weite Welt am Stadtbahnhof geplant.

Der Eppstein-Krimi ist der erste eigene Roman, den die 49-Jährige in ihrem neuen Verlag herausgibt. Noch vor ihrem eigenen Buch erscheint bereits Ende März ein anderer Krimi in Reuleckes Verlag: „Die Pilotentochter – Ehebruch mit Todesfolge“ von Christiane Landgraf ist als Auftakt einer neuen Krimireihe rund um Romanheldin Jana gedacht. Wie der Titel verrät, ist Jana die Tochter eines gut aussehenden Piloten. Ihr Vater gerät in Verdacht, zwei völlig unterschiedliche Frauen an zwei weit voneinander entfernten Orten ermordet zu haben. Jana glaubt nicht an die Schuld ihres Vaters. Landgraf und Reulecke verbindet das Fernweh und der Humor, beides auch wichtige Eigenschaften ihrer Heldinnen.

Ein weiterer Krimi sei in Planung, verrät Reulecke und für Ende des Jahres der nächste Kreuzfahrt-Roman avisiert. „Kreuzfahrt mit Papa“, so der Titel, schildert die Erlebnisse einer Frau Ende 40, die mit ihrem Vater auf Schiffsreise gehen muss.

Die Idee, einen eigenen Verlag zu gründen, lag irgendwann auf der Hand. „Ich habe einen guten Grafiker und einen zuverlässigen Lektor und Agenten“, sagt Reulecke, „da fehlte nur noch eine Druckerei. Ehemann Dirk, Bankmanager im Ruhestand, ist der Inhaber des Verlags und zuständig für technische Fragen, Marketing und Vertriebswege. „Um den Druck und die

grafische Gestaltung der Bücher kümmern wir uns gemeinsam“, erzählt Reulecke, die außerdem in Teilzeit im Vertrieb der Bahn arbeitet.

Der optische Wiedererkennungswert ihrer Bücher ist ihr wichtig. Deshalb arbeitet sie schon seit Jahren mit dem gleichen Grafiker zusammen und wählt als Hintergrund für ihre Reisebücher gern die Farbe Türkis, „meine Lieblingsfarbe“, verrät Reulecke.

Selbst das Verlagsschild an der Haustür ist in Türkis gestaltet, ebenso die Wände ihres Verlagsbüros im Souterrain, wo sie in Vitrinen und Regalen Souvenirs von ihren Schiffsreisen aufbewahrt: Stofftiere, ein Hut mit Anstecknadeln aller Häfen, zu denen sie die Kreuzfahrtschiffe gebracht haben, Miniaturmodelle der Kreuzfahrtschiffe, Landkarten mit Schiffsrouten und Globen, ein signiertes Foto mit „Traumschiff-Kapitän“ Sascha Hehn. Unter einer in Glas gravierten Weltkarte leuchten 38 Lichtpunkte an den Hafenstädten auf, die die Reuleckes auf ihren Schiffsreisen angelaufen sind.

Auch im neuen Eppstein-Krimi spielt die Farbe Türkis eine wichtige Rolle. Landfrau Rita wird nach einem Oberschenkelhalsbruch zur Reha in die fiktive Klinik Eulenstein im Hochtaunus geschickt und bekommt über Ostern Besuch von ihren Freundinnen Rosi und Ute. Mit deren Hilfe begibt sie sich auf Krücken oder Rollator gestützt auf Entdeckungstour durch den Taunus. Da wird am Fuß des Neufville-Turms Mitpatientin Ariane ermordet aufgefunden: offensichtlich erwürgt mit einem türkisfarbenen Schal.

Die drei Landfrauen beginnen auf eigene



Sabrina Reulecke alias Autorin Brina Stein in ihrem Arbeitszimmer, das mit vielen Souvenirs ihrer Kreuzfahrten dekoriert ist. Foto: B. Palmert-Adorff

Faust mit Ermittlungen und stellen noch vor der Polizei als erstes Beweismittel einen Zettel in Arianes Zimmer sicher mit dem geheimnisvollen Hinweis „Ankunft Eppstein 18.20 Uhr“. Sie setzen natürlich alles daran, um herauszufinden, was oder wer Ariane nach Eppstein zog, sehr zum Missfallen des leitenden Kommissars, der die Freundinnen entnervt „Miss Marple hoch drei“ nennt.

Bei ihren Nachforschungen lernen sie Sehenswürdigkeiten und hessische Spezialitäten kennen. So trinken die drei während ihres Taunusaufenthaltes am liebsten Apfelwein und schmettern Evergreens des längst verstorbenen hessischen Entertainers Heinz Schenk. Als Hommage an ihre Wahlheimat Eppstein gibt die aus Lübeck stammende Sabrina Reulecke den einzelnen Kapiteln hessische Ausdrücke wie „Labbeduddel“ oder „Uffbasse“ als Überschrift.

Zurzeit arbeiten Reulecke und ihr Grafiker am Titelbild, das diesmal ganz ohne das frische Türkis auskommen muss. Es zeigt die Silhouette des Neufville-Turms gegen den Nachthimmel, für die Rückseite stellte ihr die Stadt Eppstein ein erst vor wenigen Tagen vom Neufville-Turm aus aufgenommenes Foto auf Alt-Eppstein zur Verfügung.

Als besondere Überraschung zur Premierienlesung gibt es am 27. April den Neufville-Turm als gefülltes Lesezeichen mit türkisfarbenem Bändchen in limitierter Auflage. Die Idee kno-belte Reulecke auf dem Weihnachtsmarkt mit der Eppsteinerin Ricarda Prinz an deren Stand mit selbst gefüllten Lesezeichen aus. bpa



Das Cover des neuen Krimis aus dem Taunus ist fertig. Premierienlesung ist am 27. April in Eppstein.

Historische Romane Krimi & Thriller

Unser Service: bei uns bestellen – bei der Eppsteiner Zeitung abholen

weil wir lesen lieben

Sommer
Buchhandlung

Telefon: 06127/1878
Lenzhahner Weg 8, 65527 Niedernhausen
www.buchhandlung-sommer.de

Altstadt-Initiative stimmt über neuen Namen ab

Vor einigen Wochen beschloss die Initiative Zukunft Altstadt Eppstein sich einen neuen, kürzeren und griffigeren Namen zu geben. Nach einer Umfrage bei den rund 80 Mitstreitern hat sich die Arbeitsgruppe auf vier Vorschläge geeinigt, die nun zur Wahl stehen:

„Eppsteiner Perspektiven“, „Eppstein lebt!“, „Linda“, als Kurzform des Slogans „Leben in der Altstadt“ und „Alt-Eppstein Neu“.

Auch die Leser der Eppsteiner Zeitung dürfen sich beteiligen: Sie sollten ihren Favoriten bis spätestens Sonntag, 15. März, unter der

E-Mail-Adresse ZukunftAltstadtEppstein@posteo.de einreichen.

Beim nächsten Treffen der Altstadtinitiative am Mittwoch, 18.

März, um 20 Uhr in der Wunderbar, wird der Sieger bekannt gegeben. Eine feste Tagesordnung gibt es für dieses offene Treffen nicht, „aber es haben sich bereits erfreulich viele zur Mithilfe bei einem Sommerfest gemeldet“, verrät Initiatorin Dorothea Lindenberg vorab. Weitere Mitstreiter sind willkommen.

**Zukunft
Altstadt
Eppstein**

Handball-Herren: Kampfgeist nicht belohnt

Die Handballer der TSG Eppstein hatten am Sonntag den Ligaprimus mit der HSG Goldstein/Schwanheim zu Gast. Auf dem Papier trat der Tabellenerste gegen den Fünften an. Für beide Mannschaften ging es in diesem Spiel um einiges. Aus Eppsteiner Sicht wollte man den Kampf um die oberen Tabellenregionen nicht abreißen lassen und das Aufstiegsrennen lange offen halten. Nach drei erfolgreichen Spielen der Eppsteiner Jungs, kam die Mannschaft gut ins Spiel. Über ein schnell angelegtes Angriffskonzept konnten sich die schnellen und 1/1 starken Rückraumspieler um Kroth, Kästner, Ladwig und Becker immer wieder in Szene setzen. Dies führte zu sieben Siebenmeter-Toren in der ersten Halbzeit. Mit einem Spielstand von zwei Toren Vorsprung (12:10) genossen die Eppsteiner den Pausentee. Alexander Bender fand die richtigen Worte und lobte, wie in den vergangenen Spielen, den Einsatz seiner Truppe und die wieder einmal herausragende „Aggro“-Abwehr.

Auch nach der Pause erlebten die Zuschauer ein ähnliches Bild, über Einläufer und gezielte 1:1-Aktionen mit anschließenden Kreisanspielen, hielt Eppstein den Vorsprung bis auf 15:12

aufrecht. Was dann geschah, erinnerte stark an das Hinspiel im vergangenen Jahr. Über zu viele undisziplinierte Aktionen in der Abwehr und Probleme mit der dann noch offensiveren 5:1-Abwehr der Gäste, fuhr man sich einen 1:9 Lauf zwischen Minute 38 und 46 ein – Spielstand ab diesem Zeitpunkt 21:16 für die Gäste. Dies war der fehlenden Kraft geschuldet sowie einigen bedenkenswerten Entscheidungen der Offiziellen. Doch wie im gesamten Spiel war an ein Aufgeben nicht zu denken. Durch lautstarke Unterstützung an den Trommeln vom zukünftigen Partnerverein der TSG Langenhain kam Eppstein noch einmal auf drei Tore heran. Doch die Eppsteiner Jungs wurden für den aufopferungsvollen Kampf nicht belohnt und mussten sich auch mit dieser Differenz zum Shake Hands treffen. Auf dieser engagierten Leistung wollen die ersten Männer aufbauen und die verbleibenden Punktspiele bestreiten.

In der nächsten Woche wartet mit der MSG Schwarzbach ein nicht zu unterschätzender Gegner, der zuletzt nur durchwachsene Leistungen gezeigt hat. Auf zahlreiche Unterstützung hoffen die Burgstädter bei diesem Auswärtsspiel.

Sport · Sport · Sport

TSGE: Frankfurter Halbmarathon als Formtest für Triathleten

Perfekte Laufbedingungen lockten über 6000 Läuferinnen und Läufer vor die Commerzbank-Arena zum ersten großen Halbmarathon in diesem Jahr.

Ihre starke Laufform unterstrich Lisa Müller mit einer neuen persönlichen Bestzeit in 1:38:04 Stunden auf dem starken 25. Platz der weiblichen Hauptklasse, gefolgt von Christiane Schumpich in 2:01:26 Stunden (11. AK 60) und Claudia Raab in 2:11:15 Stunden (121. AK 50). Kerstin Lansche komplettierte das Feld der Eppsteiner Frauen in 2:13:22 Stunden auf Platz 130 der AK 50. Schnellster Mann war der immer besser in Form kommende Thorsten Herz in 1:34:48 Stunden (77. AK 45) vor Christoph Lansche (1:46:47/244. AK 50) und Bernhard Ehrlich, der in 1:54:42 Stunden (168. AK 55) das Ziel in der Commerzbank-Arena erreichte. Frank Ullrich (2:01:31/443. AK 50), Michael Fischer (2:05:24/479. AK 50) sowie Thomas Sitte (2:12:43/298. AK 55) vervollständigen das große Feld der Eppsteiner Triathleten.

DRK: Blutspende rettet Leben

Für viele Patienten sind Blutspenden überlebenswichtig. Täglich werden nahezu 15.000 Spenden zur Versorgung der Patienten in deutschen Kliniken benötigt. Der DRK-Blutspendedienst bittet deshalb darum, am Montag, 16. März, von 16.30 bis 19.30 Uhr im Rathaus I in Vockenhausen, Blauer Saal, Hauptstraße 99, Blut zu spenden. Jeder Erstspender erhält einen Blutspendeausweis mit Eintragung der Blutgruppe. Ab 18 Jahren bis 64 Jahren kann erstmals Blut gespendet werden. Wer schon gespendet hat, kann bis zum Alter von 72 Jahren mitmachen. Den Personalausweis sollten alle mitbringen.

Im Rahmen der Blutspender-Werbeaktion „2020 wird's heiß“ erhalten alle Spender eine Grillzange, da der Frühling und die Grillsaison vor der Tür stehen. Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de abzurufen.

Trübes Schachwochenende: Alle Teams verlieren

Es war kein gutes Wochenende für die Eppsteiner Schachteams: In der Verbandsliga Nord verlor Eppstein I gegen den neuen Meister, die Schachfreunde Bad Emstal/Wolfhagen, mit 2,5:5,5. Bernd Steyer und Carsten Kreiling gewannen dabei und Mario Paschke remisierete. Mit nunmehr 8:6 Punkten rutscht das Team auf Tabellenplatz 5 ab und kann damit die Aufstiegshoffnungen endgültig ad acta legen. In Runde 8 geht es am 22. März nach Vellmar.

In der Bezirksklasse A musste Eppstein II eine knappe 3:4-Niederlage gegen Tabellenführer Kelkheim II hinnehmen. Avgustin Simic siegte als einziger, Michael Friedrich, Stefan Mahr, Rupert Hartung und Udo Hipler erreichten Punkteteilungen. Mit 9:5-Mannschaftspunkten rangiert das Team auf dem vierten Platz mit nur noch minimalen Aufstiegschancen. In der nächsten Runde geht es zu Hattersheim II.

Auch Eppstein III verlor sein Gastspiel bei Hofheim VIII mit 1,5:4,5. Einziger Youngster Egzon Koncel war siegreich; Dietmar Schnabel spielte unentschieden. Mit 4:10-Mannschaftspunkten endet die Saison in der Kreisklasse A auf Tabellenplatz 6.

walle in wallau

DIE TECHNIKER HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung

www.heizungsrechner-online.de

große Ausstellung Heiztechnik
Öl/Gas Brennwert-Anlagen
Pellet-Anlagen Solar-Anlagen
Heizkörper Fußbodenheizung

☎ 06122-92100 Fax 06122-6306
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Handball: C2-Mädchen mit Siebenmeter zum Sieg

In ihrem bisher besten Spiel besiegte die **weibliche C2-Jugend** die HSG Breckenheim/Wallau/Massenheim mit 20:19 Toren. Das Spiel startete ausgeglichen. Die Abwehr der EppLa-Handballerinnen war ein Bollwerk und der Angriff agierte präzise. Den Rest erledigte Ersatztorwartin Luna, die sich in Bestform präsentierte. Die EppLa ging mit einem Zwei-Tore-Vorsprung in die Kabine. Breckenheim konnte dann aber eine knappe Führung ausbauen. Jetzt zeigte sich die unglaubliche Moral der EppLa-C2. Einen in der Schlussminute EppLa zugesprochenen Siebenmeter verwandelte Lena dann eiskalt zum Siegtreffer.

Es spielten: Antje, Carla (2), Carolin (8), Lena (5), Luna (Tor), Luise, Mona (5), Sina.

Die **männliche D1-Jugend** setzte gegen BIK Wiesbaden vom Fleck weg die Traineranweisungen um und spielte druckvoll mit Tempo. Auch in der Abwehrarbeit stellte jeder einzelne Spieler seine Qualität unter Beweis. Gelang den Gästen der Torwurf, so waren die Torhüter häufig mit sehenswerten Paraden zur Stelle. Beim Stand von 15:5 wurden die Seiten gewechselt. In der zweiten Spielhälfte spielten die Jungs der EppLa bis zum Schlusspfiff – trotz des enormen Vorsprungs – konzentriert und gewannen mit 30:12.

Es spielten und trafen: Im Tor Amos und Tom; Arthur (1), Ben K. (8), Dominik (1), Ivan (1), Lasse, Linus P. (10), Linus W. (3), Lukas (2/1), Mika (1), Paul (3).

Die **männliche D2** empfing die erste Garde des TV Idsteins zum in der Bezirksliga B alles entscheidenden Spiel dieser Saison. Eine motivierte D2 lief förmlich gegen eine Abwehrwand

TSG Eppstein: Leichtathletik

Einen starken Start in die neue Saison hatte Yvonne Steinfurth am vorvergangenen Wochenende in Erfurt.

Bei den Deutschen Senioren Hallen- und Winterwurf-Meisterschaften fokussierte sie sich auf das Kugelstoßen. Schon während des Vorkampfes zeigte sich, dass Yvonne Ziel, eine Medaille mit nach Eppstein zu bringen, in greifbarer Nähe lag. Nach dem dritten Versuch war klar, dass der erste Platz an die Konkurrentin aus Baden-Württemberg gehen würde, die deutlich über 12 Meter stieß. Yvonne Steinfurth belegte aber den zweiten Platz mit 11,43 Meter, zwei Zentimeter vor der Drittplatzierten.

der langen Idsteiner, bevor sie in der 6. Spielminute beim Stand von 0:6 ein Mittel fand, sich bis zur elften Minuten auf ein 6:9 ins Spiel zu kämpfen. Nach dem Team-Time-Out der Idsteiner schlossen diese eine Lücke in den Abwehrreihen und zogen bis zum Seitenwechsel auf 17:10 davon. Motiviert setzte sich die D2 der EppLa immer wieder durch und verkürzte auf 16:20, bevor die Idsteiner wieder ihren Zug zum Tor fanden und verdient mit 35:26 gewannen.

Es spielten und trafen: Im Tor Nils; Alex, Bela (2), Casian (3), Elvis (2), Felix (1), Ivan (3), Jakob, Lasse (3), Mika (1), Sascha (11).

Handball-Vorschau JSG EppLa – Samstag 14. März: G-Minis Spielfest beim TuS Kriftel (14:00 Uhr), weibliche C2-Jugend gegen TG Kastel (14:00, Eppstein). **Sonntag, 15. März:** weibliche E bei HSG Goldstein/Schwanheim (10:00), weibliche E2 gegen HSG MainHandball (10:00, Langenhain), männliche E gegen HSG Goldstein/Schwanheim (11:30, Langenhain), weibliche C gegen JSG Glattbach/Hai-bach (12:30, Eppstein), männliche C2 bei TG Rüdeshelm (12:45), männliche E2 gegen TV Idstein II (13:00, Langenhain), männliche C bei mJSG Schwarzbach (14:00), männliche B gegen TSG Münster III (14:30, Eppstein), weibliche D gegen TG Kastel (14:30, Langenhain), männliche D bei TSG Münster (15:00), männliche A bei TV Bergen-Enkheim (16:00), mehr Informationen unter www.jsg-eppla.de.

TSG Eppstein – Donnerstag 12. März: Herren II bei PSV GW Wiesbaden (14:00). **Sonntag 15. März:** Herren I bei MSG Schwarzbach (18:00), Herren II bei TuS Nordenstadt (19:00), mehr Infos unter www.tsgeppstein.de/handball.



TuS Volleyball: U14 erreicht Platz 5 im Hessenjugendpokal-Finale

Die Volleyballerinnen der U14-Jugend des TuS Niederjosbach hatte sich unter neun Teams für das Hessenjugendpokal-Finale qualifiziert, das vom TV Rauschenberg in Wetter/Marburg ausgerichtet wurde. In der zweiten Vorrundengruppe startete der TuS mit einem Sieg gegen HTG Bad Homburg (25:19, 25:19). Im Spiel um den Gruppensieg verlor TuS den ersten Satz mit 17:25 und vergab im zweiten knapp die Chance auf den Satzgewinn (23:25).

Als Gruppenzweiter gab es gegen den Ersten der A-Gruppe und späteren Pokalsieger VC Wiesbaden I im Überkreuzspiel wenig auszurichten (13:25, 13:25). In der Endrundengruppe für die Plätze 4 bis 6 besiegte der TuS den SC Königstein klar mit 25:19 und 25:19. Das längste, aber auch hochklassigste Spiel des Turniers lieferte sich der TuS mit VC Wiesbaden II. Im ersten Satz unterlagen die Niederjosbacher Mädchen mit 19:25. Im zweiten Satz mobilisierten sie alle Kräfte und entschieden ihn mit 25:23 für sich. Im Tiebreak lag das Team nach gutem Start mit 11:8 in Führung, konnte diese aber nicht halten und musste sich mit 11:25 geschlagen geben.

„Der 5. Platz in einem so stark besetzten Turnier bedeutet aber einen guten Saisonabschluss“, resümiert Erich Sehr.

Es spielten: Karina Ernst, Lara Filzek, Angelina Onuk, Lilith Rösman und Nele Schäferjohann (Foto).

TuS Volleyball: Jugend U12w für Hessenmeisterschaft qualifiziert

Gegen stärkste Konkurrenz aus dem Bezirk West qualifizierten sich die U12w-Mädchen im Volleyballturnier für die Hessenmeisterschaften im Mai. In ihrer Vorrundengruppe unterlagen sie VC Wiesbaden mit 19:25 und 10:25. Gegen TG Bad Soden I steigerten sie sich deutlich und gewannen mit 25:13 und 25:14. Im Überkreuzspiel lieferten sie sich einen harten Kampf mit TSV Bleidenstadt I. Der 1. Satz ging mit 25:20 an die Gegnerinnen, den 2. Satz entschied der TuS vor allem mit starken Aufgaben mit 25:17 für sich. Dem TuS gelang es, mit großem Einsatz und starken Angriffen Tiebreak und Spiel mit 15:13 zu gewinnen. Danach war Niederjosbach schon für die Hessenmeisterschaften qualifiziert. Im Spiel um die Plätze 4 bis 6 musste Niederjosbach die Überlegenheit von Kriftel I anerkennen (9:25, 12:25). Gegen TuS Kriftel II spielte das Team aus Niederjosbach ruhiger, gewann mit 25:14 und 25:11 und belegte Platz 5.

Für TuS Niederjosbach spielten Lilli Busse und Tessa Rösman.

SGB: Auswärtssieg beim SV Ruppertshain

Die SG Bremthal spielte in Ruppertshain und musste in der turbulenten Anfangsphase einen frühen Führungstreffer der Gastgeber nach einem Fehler im Bremthaler Aufbauspiel verkraften.

Ein Stürmer von Ruppertshain tauchte allein vor Patrick Morawietz im Tor auf und schloss zum 1:0 ab. Bremthal ließ sich nicht beirren und schlug postwendend zurück: Nach einer Flanke von Andre Junkert stieg Marius Born-

Freistoß wurde vom Torwart der Hausherren pariert.

Nach dem Seitenwechsel hatte der Gastgeber eine Kopfballchance (47.), dann war die SGB am Drücker: Ein Schuss von Dennis Morawietz wurde vom Torwart abgewehrt (62.) und auch beim Kopfball von Marius Bornwasser nach der anschließenden Ecke war der Keeper noch dran. Es gab erneut Eckstoß, diesmal köpfte Felix Frießleben aufs Tor, doch ärgerlicherweise stand ein Verteidiger goldrichtig und kratzte den Ball von der Torlinie. Kurz darauf kam Ruppertshain gefährlich vor das Bremthaler Gehäuse, der Ball ging aber am Tor vorbei (67.).

Ruppertshain machte nun mehr Druck, aber die SG Defensive stand recht sicher und wenn mal ein Ball aufs Tor kam, war Patrick Morawietz zur Stelle. So in der 75. Minute als er einen Flachschuss aus dem Toreck fischte. Es blieb bis zum Schluss spannend, weil Bremthal es weiter versäumte, Kontergelegenheiten sauber auszuspielen. Schlussendlich gelang es dem Team von Trainer Felix Hanke, in den letzten Minuten den Ball vom eigenen Tor wegzuhalten und den ersten Sieg in 2020 einzufahren.

Es spielten für die SGB: Patrick Morawietz (TW), Felix Frießleben, Colin Gordon Kramm (Finn Helbig 76.), Gregor Martin, Robin Diehl, Andre Junkert, Dennis Morawietz, Stephan Friedrich, Marco Pauly (David Etman 90.), Dennis Kaup und Marius Bornwasser (Felix Grundling 88.).

Am Sonntag, 15. März, geht es mit einem Heimspiel weiter. Zu Gast ist der Tabellenletzte, die Spvgg. 07 Hochheim. Anstoß ist um 15 Uhr.

Die **SG Bremthal II** verlor beim Tabellenführer SC Eschborn 0:6. Am Sonntag, 15. März, geht es im direkten Duell mit SFD Schwanheim darum, den knappen Punktevorsprung auf den Tabellennachbarn auszubauen. Anstoß ist um 13 Uhr.

Sport · Sport · Sport

wasser im Strafraumzentrum hoch und köpfte zum 1:1-Ausgleich ein (5.). Nur eine Minute später bediente Bornwasser mit einem feinen Zuspiel in den Lauf Dennis Morawietz im 16er, der aus leicht spitzem Winkel das 1:2 markierte (6.). Ruppertshain versuchte in der Folgezeit, den Ausgleich zu erzielen, konnte sich aber am Bremthaler Strafraum nicht entscheidend durchsetzen. Ähnlich erging es der Bremthaler Elf, die ihre sich bietenden Umschaltgelegenheiten nicht nutzen konnte. Erst in der 34. Minute musste wieder ein Torwart rettend eingreifen. Ein von Dennis Kaup direkt getretener

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 - 58 99 90
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

TuS: Gelungene 6:1-Revanche in Zeilsheim

Der TuS Niederjosbach hatte das Hinspiel in der Fußball-Kreisliga-A gegen DJK Zeilsheim auf eigenem Platz mit 1:3 verloren und wollte diesen Punktverlust auswärts ausgleichen. Mit guter Besetzung trat das Team von Alexander Krebs in Zeilsheim an. Dies machte sich von Beginn an bemerkbar, denn außer einem Distanzschuss, den Ben Keim im Tor des TuS problemfrei entschärfen konnte, gab es in der ersten Halbzeit nichts für ihn zu tun.

Der TuS mit seinen gut aufgelegten Spielern Maxi Bicer, Florian Racky, Robert Jetich und Pavel Yordanov im zentralen Mittelfeld, wusste genau was er wollte. Niederjosbach spielte offensiv und ballsicher ohne Schnörkel und setzte immer wieder Marlon Hild und Fabio D'Antuono in Szene. Hild, angespielt von D'Antuono, marschierte in der 22. Minute alleine in Richtung Tor, ließ zwei Spieler und den Torwart aussteigen und erzielte das 1:0. Danach gab es mehrere Konterchancen des TuS, die allerdings nicht sauber ausgespielt wurden. In der 32. Minute wurde Fabio D'Antuono von Robert Jetich mit einem hohen, langen Ball angespielt und brachte diesen per Direktschuss im Tor zum 2:0 unter. Mit diesem Ergebnis wurden die Seiten gewechselt.

Der TuS war auch in der zweiten Hälfte immer Herr der Lage und variierte sein Spiel nach Belieben. Die Defensive mit Leon Köhler, Bogdan Ilie, Ole Hamburger und Claudiu Grigore gewann fast alle Zweikämpfe und war der

Treiber im Spielaufbau. In der 52. Minute setzte sich Marlon Hild erneut durch und brachte den TuS mit 3:0 in Front.

Das Spiel des TuS wurde mit der klaren Führung im Rücken ruhiger und effektiver. In der 71. Minute gab es ein klares Foulspiel an Marlon Hild. Den fälligen Strafstoß verwandelte der Spielführer selbst sicher zum 4:0. Nur sechs Minuten später drohte Hild erneut eine Flanke von Fabio D'Antuono aus sieben Metern per Seitfallzieher zum 5:0 wuchtig in die Maschen. Den Schlusspunkt setzte in der 82. Minute der starke Fabio D'Antuono, der zum 6:0 einnetzte. Lediglich ein deutliches Abseitstor in der 86. Spielminute brachte den Ehrentreffer für Zeilsheim. „Mit solch einer Leistung müssen wir uns keine Sorgen um den Klassenerhalt machen“, war das Statement des Spielers des Tages, Marlon Hild.

TuS: Ben Keim, Ole Hamburger, Bogdan Ilie, Leon Köhler, Claudiu Grigore, Florian Racky, Pavel Yordanov, Robert Jetich, Maxi Bicer, Marlon Hild, Fabio D'Antuono, GoGo Georgiev, Johnny Angelov und Chris Backes.

Die **zweite Mannschaft** des TuS unterlag deutlich mit 0:5 bei einer starken Viktoria in Sindlingen. In der kommenden Woche muss der TuS seinen positiven Trend gegen die Alemannia von Nied II fortsetzen, um weiter ins Mittelfeld vorzurücken. Das Spiel der Ersten findet am 15. März um 15 Uhr auf dem Lochberg in Niederjosbach statt.

Leserbriefe/Kommentar

www.eppsteiner-zeitung.de

- ➔ Meine Eppsteiner / Leserbrief
- ➔ Kommentieren Sie unsere Beiträge online

Bremthaler TTV: Platz 2 im Bezirkspokal

Als Pokalsieger in der 1. Kreisklasse qualifizierte sich die **zweite Mannschaft** des Bremthaler Tischtennisvereins für die Endrunde des Bezirkspokals in Elz. Neben TV Esch gehörte Bremthal zu den Favoriten auf den Bezirkspokalsieg. Im Viertelfinale wurde



Platz 2 für die Zweite: Thorsten Sokoliss, Rico Diehl und Enejas Hadzikaric (v.l.). Foto: privat

das Team um Spitzenspieler Thorsten Sokoliss seiner Favoritenrolle mit einem klaren 4:0 gegen KSG Dalheim gerecht. Im Halbfinale siegte der BTTV gegen TV Kostheim 4:0. Dabei hatte Enejas Hadzikaric zunächst Mühe, sein Auftaktspiel 3:2 zu gewinnen. Nach Sokoliss' 3:1-Erfolg musste Rico Diehl um sein 3:2 kämpfen. Sokoliss und Hadzikaric gewannen ihr Doppel im Entscheidungssatz.

Im Finale wartete das starke Team aus Esch. Vor den zahlreich mitgereisten Vereinsmitgliedern aus Bremthal, die ihr Team tatkräftig unterstützen, brachte Hadzikaric sein Team zunächst mit einem deutlichen 3:0-Sieg in Führung. Sokoliss musste aber eine herbe 0:3-Niederlage hinnehmen. Anschließend gewann Diehl zwar den ersten Satz, verlor jedoch das Einzel (1:3). Beim anschließenden Doppel gewannen Sokoliss und Hadzikaric ebenfalls nur einen Satz, die anderen drei Sätze gingen klar an Esch. Danach verlor Sokoliss auch sein zweites Spiel klar mit 0:3. Die mit 1:4 unterlegenen Bremthaler gratulierten dem Team aus Esch zum Bezirkspokalsieg.

In der Verbandsrunde feierte die bisher in der Rückrunde ungeschlagene **dritte Mannschaft** einen 10:0-Kantersieg in der 2. Kreisklasse im Heimspiel gegen den Tabellennachbarn aus Eschborn. Bremthal spielte in der Aufstellung Thomas Alisch, Klaus Kropp, Herbert Schmitt

und Alexander Muehlin. Eschborn war der erwartete starke Gegner und erzwang in fünf Spielen einen fünften Satz, musste aber in allen Spielen den Entscheidungssatz an den BTTV abgeben.

Die **erste Mannschaft** schlug sich beim Tabellenführer TG Hochheim achtbar. Für die Spitzenspieler Sam Nederee und Gregor Martin sprangen Iman Baffoun und Hans Becker ein. Das Spitzendoppel des BTTV, Nihad Malikic und Sven Berghaus, gewann zwar, aber die Doppel von Mohamed Agarni/Cina Farhangyar und Becker/Baffoun gingen an Hochheim. Im vorderen Paarkreuz überzeugten Malikic und Berghaus mit jeweils einem Spielgewinn. Ein weiterer Spielgewinn gelang dann allerdings nur noch Agarni in fünf Sätzen im mittleren Paarkreuz. Trotz der 4:9-Niederlage ist das Team weiterhin Tabellenvierter der Kreisliga.

Vorstand des BTTV bestätigt

In der Mitgliederversammlung des Bremthaler Tischtennisvereins (BTTV) erinnerte der Vorsitzende Norbert Kordey an die zahlreichen, erfolgreichen Veranstaltungen im vergangenen Jahr wie die Teilnahme am Bremthaler Höfefest oder die Ausrichtung der Eppsteiner Tischtennis-Stadtmeisterschaften. Nach einer Gedenkminute für das erst kürzlich verstorbene Ehrenmitglied Ernst Geißler stand die Neuwahl des Vorstandes auf der Tagesordnung. Sie brachte keine Überraschung, da sich die bisherigen Vorstandsmitglieder zur Wiederwahl stellten. Für den Bereich „Internetauftritt und Pressearbeit“ wurde Enejas Hadzikaric zusätzlich gewonnen.

ADFC-Stammtisch mit Tourenplanung 2020

Die Fahrradsaison 2020 steht unmittelbar bevor. Auch in diesem Jahr hat der ADFC in Kelkheim wieder zahlreiche Radtouren geplant. Außer den regelmäßigen Feierabendtouren sind weitere Aktivitäten vorgesehen. So geht es im April zu den Weilbacher Kiesgruben und zur Domäne Mechtildshausen. Im Mai führen die Touren in die Heimat der grünen Soße und zum Mönchsbruch. Im Juni sind Ziele der Dottenfelder Hof und die Burgruine Dreieichenhain. Im Juli wird Offenbach neu entdeckt und Hochheim genüsslich besichtigt. Im August geht es nach Seligenstadt, danach findet die Taunus-Runde statt und schließlich gibt es die beliebte Fahrt nach Rüdesheim. Im September läuft die Rundtour durch den westlichen Main-Taunus-Kreis und die letzte Tour führt auf grünen Wegen nach Frankfurt, wo einige Parks besichtigt werden. Treffpunkt ist immer der Marktplatz in Kelkheim. Die Startzeiten variieren. Genauere Informationen gibt es beim nächsten ADFC-Stammtisch im Alten Rathaus in Kelkheim-Münster am 11. März ab 19 Uhr. Außerdem sind die Touren im Internet unter www.adfc-mtk.de/touren abrufbar.

Die Fahrradwerkstatt öffnet

Am kommenden Montag, 16. März, endet die Winterpause in der Fahrradwerkstatt des Asylkreises. Volker Pottmann und seine Mitstreiter öffnen wieder die Fahrradwerkstatt in der Hauptstraße 61. Von 16 bis 18 Uhr werden Räder repariert oder für die neue Fahrradsaison überholt. Auch einige aufgearbeitete Räder stehen gegen einen kleinen Betrag zum Verkauf bereit.



Tischtennis: Tessa Rösmann gewinnt Kreis-Endrangliste

In Hohenstein-Breithardt fand die Kreisendrangliste des Rheingau-Taunus-Kreises im Tischtennis statt. In den einzelnen Klassen wurde jeder gegen jeden gespielt, so dass die Spielerinnen und Spieler an einem Tag bis zu elf Einzel bestreiten mussten. Es ging nicht nur um den Pokal, sondern auch darum, sich für die Bezirks-Vorranglisten zu qualifizieren.

Mit dabei waren die für die TG Oberjosbach startenden Eppsteinerinnen Tessa und Lilith Rösmann, die in den Klassen Mädchen 13 und Mädchen 15 starteten. Tessa wuchs über sich hinaus und gewann bei den Mädchen 13 mit 8:0 Spielen und sensationellen 24:0 Sätzen. Die „große“ Schwester Lilith schnitt bei den Mädchen 15 mit einem zweiten Platz ebenfalls hervorragend ab, war aber nach einer 8:3-Führung im fünften Satz des entscheidenden Spiels zunächst etwas enttäuscht.



Die strahlende Siegerin Tessa Rösmann.

Foto: privat

SGB Badminton: Dritte ist Vizemeister

Familienheimspieltag – unter dieses Motto hatten die Verantwortlichen der SG Badminton den letzten Heimspieltag der laufenden Saison gestellt. Die Spielerinnen und Spieler hatten Familie, Freunde und Gäste eingeladen und waren entsprechend motiviert, weitere Punkte für die Abschlusstabelle zu sammeln.

Die **dritte Mannschaft** – das Überraschungsteam der Saison – brachte mit einem Sieg die Vizemeisterschaft unter Dach und Fach. Es siegten die beiden Herrendoppel mit Jens Röwer/Istvan Benedet und Christian Doll/Lamminger jeweils klar in zwei Sätzen. Parallel musste sich das Damendoppel mit Lisa Heidenreich und Mariella Reiter den Gästen aus Sindlingen geschlagen geben. Nachdem Reiter zum zwischenzeitlichen 2:2 unterlag, kam Spannung auf. Doll und Kapitän Stefan Lamminger gewannen ihre Einzel jeweils überlegen. Heidenreich und Röwer entschieden das Mixed für sich. Benedet gelang mit seinem Sieg im ersten umkämpften Herreneinzel der Schlusspunkt zu einem deutlichen 6:2-Heimspiel. Damit steht das Team in seiner ersten Saison in der Bezirksliga C bereits vor dem letzten Spieltag gegen den Tabellenführer als Vizemeister fest und könnte sogar noch aufsteigen.

Das Topteam der **Ersten** trat in der vollen Halle gegen Neu-Isenburg an. Volker Schulze, Daniel Stauzenberger, Asfahq Rasool, Suresh Xavier, Joachim Fuchs, Martina Nasisi und



Bremthals Dritte hat die Vizemeisterschaft schon sicher.

Claudia Gato Valdes gaben sich keine Blöße, siegten verdient mit 7:1 – der höchste Heimsieg des Tages. Da die Mannschaft am Abend zuvor mit Verena Sievers im Doppel und Mixed 5:3 in Kelkheim siegte, kommt es damit am letzten Spieltag gegen Active Frankfurt zum Endspiel um den Aufstieg in die Bezirksoberliga.

Nur zwei Siege konnte die **zweite Mannschaft** in ihrem Duell gegen die SG Weilrod einfahren. Sie gelangen Thorsten Hollstein im Einzel und im Doppel mit seinem Partner Kai Herrmann. Thomas Aul, Franz Seidel, Christian Breite, Jennifer Rudelt und Ulrike Pellner mussten sich geschlagen geben.

Mit leeren Händen reisten auch die **Jugendlichen** von ihrer Auswärtspartie gegen Goldbach/Laufach zurück. 3:5 hieß es am Ende. Die Punkte der SGB sicherten Isabel Sager mit Helen Aul sowie Noah Roger-Kalita mit Sad Ahmed in den Doppel sowie Sager mit Shamoan Arshad im Mixed. Ebenfalls gegen Goldbach/Laufach spielten die **Schüler** aus Bremthal und verloren glatt mit 0:6.

Terminplaner unter:
www.eppsteiner-zeitung.de/termine.html



2008-2020
12
JAHRE

Seit **12 Jahren** gilt für unser Werkstatt-Team:
Ihre Zufriedenheit ist unsere Motivation!

Unser Service für Sie:

- ▶ **Inspektion** nach Hersteller-
vorgaben **inkl. 1 Jahr**
Mobilitätsgarantie!
- ▶ **geprüfte Gebrauchte**
- ▶ **Unfallinstandsetzung**
- ▶ **Reifenhandel**

Hauptstraße 137
 Eppstein-Vockenhausen
 (06198) 57 42 76 autoservice-eppstein@gmx.de

Nauroder Straße 2.1
 Eppstein-Bremthal
 (06198) 58 74 911

PR-Bericht

Autoservice Eppstein mit zwei Standorten ausgezeichnet

Der Leitspruch „Ihre Zufriedenheit ist unsere Motivation“ prangt in großen Lettern über den Werkstätten an der Nauroder Straße und der Hauptstraße und wird von den Mitarbeitern des Autoservice Eppstein (ASE) offensichtlich gut umgesetzt.

AutoScout24 kürt die besten Autohäuser

Bei einer großen Umfrage zur Kundenzufriedenheit des online Automobil-Anzeigenportals AutoScout 24 landete der Eppsteiner Betrieb von Dipl.-Ing. Björn Wonneberger deutschlandweit unter den Besten. Die ausgezeichneten Autohändler erhielten von den Nutzern des Autoportals die besten Bewertungen in den Bereichen Gesamteindruck, Erreichbarkeit, Zuverlässigkeit, Angebotsbeschreibung und Käuferlebnis. Mit durchschnittlich 4,8 von 5 Sternen und insgesamt 43 Bewertungen auf dem europaweit größten Online-Automarkt hat der Autoservice Eppstein besonders viele Kunden mit seinem Service überzeugt.

Dipl.-Ing. Björn Wonneberger freut sich sehr

über die Auszeichnung: „Ihre Zufriedenheit ist unsere Motivation“ ist unser Leitspruch und anhand der tollen Bewertungen zeigt es sich, dass wir dies auch täglich leben. Wir haben jetzt zum fünften Mal in Folge diese Auszeichnung erhalten.“

2008 hat der Ingenieur mit seinem Autoservice in der Vockenhäuser Hauptstraße klein angefangen. Fünf Jahre später ist die Filiale an der B 455 in Höhe des Kreisel zum Gewerbegebiet West hinzugekommen und die Mitarbeiterzahl auf inzwischen sieben angewachsen, darunter zwei Kfz-Meister und ein Lehrling für den Beruf des Kfz-Mechatronikers. Ein sehr erfahrener Mechaniker und der Lehrling stammen aus Syrien „und sind fantastisch“, schwärmt Wonneberger. Seit zwei Monaten unterstützt Kfz-Meister Felix Sauter als zweiter Geschäftsführer und Leiter der Werkstatt den Betrieb.

Insgesamt verfügt der Autoservice an den beiden Standorten in Eppstein über vier Werkstattplätze, die jeweils doppelt besetzt sind und

alle Arbeiten rund um den Kraftfahrzeugservice abdecken: Wartung, Service, Reparaturen und Fehlerdiagnose für alle Kraftfahrzeugmodelle, Unfallinstandsetzung, Klimageservice, Achsvermessung und Reifenhandel runden die Palette ab. „Wir bieten unseren Kunden beim Reifenkauf Internetpreise und beraten fachmännisch mit den aktuellsten Testergebnissen“, erklärt Wonneberger. Die Reifeneinlagerung gehört ebenfalls zum Service.

Bestens informiert zur Kaufentscheidung

Die Werkstatt in Vockenhausen mit zwei Hebebühnen ist stark ausgelastet und räumlich beengt. Am zweiten Standort hat der ASE Platz, um seine geprüften Gebrauchtwagen auszustellen. Laufend sind etwa 50 Fahrzeuge zu Preisen von 500 bis 15.000 Euro im Angebot, etwa 15 wechseln monatlich den Besitzer. Alle Gebrauchten sind werkstattgeprüft und haben ein Jahr Mobilitätsgarantie. Auch die Finanzierung kann über den Autoservice abgewickelt werden.

**Kfz-Prüfstelle
Niedernhausen**

▶ HU inkl. „AU“
 ▶ Änderungsabnahmen
 ▶ Oldtimerbegutachtungen

Lochmühle 1
 65527 Niedernhausen
 ☎ 06127 79480
www.gtue-niedernhausen.de

Öffnungszeiten
 Mo - Fr 09.00 - 12.00 Uhr
 13.00 - 17.00 Uhr
 Do bis 19.00 Uhr
 Sa 09.00 - 12.00 Uhr

„Ich fahr direkt zur GTÜ.“

TÜFA-TEAM

Wir kleben Ihnen eine!

Plakette fällig?
Wir kleben Ihnen eine!

Wir sind umgezogen...

65527 Niedernhausen
 Frankfurter Str. 19 – 21 (hinter ALDI)
 Telefon 0 61 27 - 780 03

Jetzt neu!
**Frankfurter
 Straße
 19-21**

www.tuefa.de

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationfreie Dienstleistung.

Nowitex

Haus- Modelltechnik & Handels GmbH

*Exklusiv, Individuell
und Bezahlbar*

Bäder • Sanitär • Küchen

**Heizung •
Wärmepumpen**

**Naturstein • Dusch-
wannen • Waschtische**

**Balkon-, Garagen- +
Terrassensanierung**

Tel. 0 61 27 - 22 86 www.nowitex.de

Wenn das „Blättchen“ mal nicht ankommt:
www.eppsteiner-zeitung.de
 – viele Nachrichten und Termine aus Eppstein
 jede Woche schon **mittwochs online!**

Fliesenfachbetrieb

Oliver Breiffelder

Fliesen-, Platten- und Mosaiklegermeister

Brückenstraße 15 · 65527 Niedernhausen
 Tel.: 0 61 27 / 700 22 22 · Fax: 0 61 27 / 700 22 20
 Mobil: 0178 / 566 01 30 · E-Mail: oliver@breiffelder.de
www.oliver-breiffelder.de

Verschiedenes

Hauswand beschmiert

Mittwochnacht beschmierten Unbekannte das Wohnhaus des AfD-Landtagsabgeordneten Heiko Scholz in der Pfarrer-Reuter-Straße mit dem auf die Anschläge in Hanau gemünzten Satz „Scholz hat mitgeschossen“ in brauner Farbe. Die Kosten für die Reinigung dürften sich auf mehrere Hundert Euro belaufen.

Der regionale Staatsschutz der Hofheimer Kriminalpolizei ermittelt und nimmt sachdienliche Hinweise unter der Rufnummer (061 92) 2079-0 entgegen.

GCC: Mitgliederversammlung erst im Juni

Wegen Erkrankung des Vorsitzenden Heinz Seebold wird die Mitgliederversammlung des Gusbacher Carnival Clubs (GCC) erst im Juni stattfinden. Der genaue Termin und die Tagesordnung werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Der Einzug der Mitgliedsbeiträge findet wie immer zum 1. April statt. Änderungen bei den Bankverbindungen bittet der GCC umgehend an die Kassierer zu melden. Außerdem bittet der Verein für ausreichende Deckung der Konten zu sorgen, um teure Rücklastschriften zu vermeiden.

Jahreshauptversammlung des Sängerbund 1851 Vockenhausen

Bei der Jahreshauptversammlung des Sängerbundes 1851 wurden die Beisitzer Gerda Menke und Udo Glöckner in ihrem Vorstandsämtern bestätigt.

Der Vorsitzende Roland Häuber wies in der Versammlung auf das bereits Anfang Februar begonnene Chorprojekt 2020 „Ab in den Süden“ hin. Der Chor freut sich weiterhin über neue Stimmen. Die Frauen proben montags um 20 Uhr, die Männer donnerstags um 18 Uhr im Gasthaus „Zum Taunus“ in Vockenhausen. Abgeschlossen wird das Projekt mit dem Konzert am 27. September im Blauen Saal im Rathaus in Vockenhausen.

Klavier – Chanson – Kabarett mit Lucy van Kuhl im Kulturbahnhof

Als Sklaven ihrer Zeit hetzen Menschen oft von Termin zu Termin, schieben Menschen und Hamburger manchmal einfach so dazwischen. Sängerin Lucy van Kuhl zeigt in ihrem neuen Programm „Dazwischen“, dass dieser Zustand etwas Aufregendes hat. Das Hin- und Hergerissensein gehört zum Leben dazu.

Sie gastiert am Samstag, 21. März, um 20 Uhr im Kulturbahnhof Kelkheim, Zeilsheimer Straße 8. Auf ihre humorvoll-nachdenkliche Art erzählt und besingt Konstantin Weckers Neuentdeckung Lucy van Kuhl Situationen aus dem Leben. In ihren sensiblen Chansons und knackig-pointierten Kabarett-Liedern bringt sie's auf den Punkt – und das Ein oder Andere steht auch zwischen den Zeilen.

Der Eintritt kostet 17 Euro, Reservierungen: Ticket-Hotline 0152-08934582 oder unter www.kulturgemeinde-kelkheim.de.

Gesprächsrunde mit Petra Kunik über Antisemitismus

Die Frankfurter Schauspielerinnen Petra Kunik ist am Dienstag, 24. März, zu Gast bei den Konfirmandinnen und Konfirmanden der Talkirchengemeinde. In Anknüpfung an einen Film, den Jugendliche aus Schwalbach zum Thema „Antisemitismus“ gedreht haben, berichtet sie von ihren Erfahrungen als Jüdin in Frankfurt.

Die Schauspielerin ist in Frankfurt aufgewachsen, aktives Mitglied der jüdischen Gemeinde und als freie Autorin tätig. Sie ist überaus engagiert im interreligiösen und interkulturellen Austausch mit Christen und Muslimen. Mit ihrer Dialogarbeit möchte sie Brücken der Verständigung bauen, Anerkennung für den fremden Anderen wecken, mit jüdischem Leben in Deutschland heute bekannt machen. Das Gespräch beginnt um 16 Uhr im Gemeindehaus, Rosserstraße 26, (Eingang auf der Rückseite der alten Villa). Interessierte Gäste jeden Alters sind dazu willkommen.

Diskussion im Landratsamt über Ehrenamt und Jugendarbeit

Unter dem Motto „10 gute Gründe“, wie sich Ehrenamt und Berufsleben vereinbaren lassen, lädt der Kreisjugendring MTK am Donnerstag, 26. März, zu einer Diskussion über die aktuelle Situation im Ehrenamt in der Jugendarbeit ein. Eines der Themen seien die Möglichkeiten, das Ehrenamt mit dem Berufsleben zu vereinbaren, kündigte Bildungsreferent Frank Mohr an. Die Veranstaltung im Plenarsaal im Landratsamt in Hofheim beginnt um 18.30 Uhr mit einem Vortrag. Zur Podiumsdiskussion begrüßt Mohr Vertreter von Politik, Wirtschaft, Vereinen und Kreisjugendring. Die Moderation übernimmt Katharina Bruns vom Hessischen Rundfunk.

Frank Mohr bittet um Anmeldung bis zum 14. März unter info@kjr-mtk.de. Der Eintritt ist frei.

Talkirche: Besondere Gottesdienste

Der aktuelle Konfirmandenjahrgang der Talkirchengemeinde feiert seinen Vorstellungsgottesdienst am Sonntag, 22. März, um 10 Uhr in der Talkirche. Die Jugendlichen beschäftigen sich mit dem Thema „Freiheit“. Den Abendgottesdienst am Samstag, 28. März, um 18 Uhr werden die Eltern der Konfirmandinnen und Konfirmanden unter der Überschrift „Wertschätzung – Respekt – Nächstenliebe“ gestalten.

Zu diesen beiden abwechslungsreichen und anregenden Gottesdiensten sind alle Gemeindeglieder und Interessierten willkommen.

Frühjahrsputz in Oberjosbach

Am Freitag, 20. März, findet in Eppsteins Nachbargemeinde Oberjosbach die jährliche „Aktion Saubere Flur“ statt. Ortsbeirat und Vereinsring Oberjosbach laden Freiwillige, auch aus Eppstein, zur Teilnahme an der Aktion ein. Treffpunkt ist um 17 Uhr am oberen Parkplatz des Gemeinschaftszentrums in Oberjosbach. Von dort schwärmen die Teilnehmer zu Fuß und auch mit Traktoren in die Umgebung aus, um achtlos entsorgten Unrat zum Sammelplatz am Gemeinschaftszentrum zu bringen.

Die Organisatoren empfehlen festes Schuhwerk und Handschuhe mitzubringen. Gelbe Warnwesten werden für alle Teilnehmer gestellt. Wer Lust hat, sich aktiv für seine Umwelt zu engagieren und die Aktion zu unterstützen, ist eingeladen – willkommen ist jede helfende Hand, egal, ob von Groß oder Klein. Im Anschluss gibt es am Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Getränke und Bratwürste vom Grill.

Naturschutzhaus Weilbach: Neues Programm

Das Jahresprogramm des Naturschutzhauses am Regionalparkzentrum in Flörsheim-Weilbach rückt aktuelle gesellschaftliche Themen in den Fokus. Wie Kreisbeigeordnete Madlen Overdick mitteilt, sind die 17 Nachhaltigkeitsziele (SGDs) der Vereinten Nationen Schwerpunktthemen des Programms. Sie erklären, was bis 2030 getan werden muss, um die natürlichen Ressourcen zu schonen.

Gut essen und trinken und dabei etwas für das Klima tun: Das ist der Grundgedanke von kulinarischen Workshops und Exkursionen vom Frühjahr bis in den Herbst. So stehen am Samstag, 9. Mai, eine Kräuterekursion in der Gartenanlage rund um das Naturschutzhaus auf dem Programm und im Oktober ein Kochworkshop mit Eichel. Ein großes Umweltfest wird am Sonntag, 26. April, in den Weilbacher Kiesgruben gefeiert, am 1. Mai organisiert das Naturschutzhaus gemeinsam mit der Frankfurter Goethe-Universität ein Seminar über „Klimagerechten Waldumbau – Fluch und Segen alternativer Baumarten“ im Frankfurter Stadtwald.

Zum dritten Mal wird in diesem Jahr das Insektenfestival veranstaltet: Am 7. Juni befassen sich zahlreiche Aussteller mit der Insektenvielfalt und dem Rückgang der Arten. Wer Interesse daran hat, seinen eigenen Garten insektenfreundlich umzugestalten, der kann schon am 28. März am Workshop „Gartengestaltung – vielfältig, pflegeleicht und insektenfreundlich“ teilnehmen.

Das Veranstaltungsprogramm gibt es im Regionalparkportal Weilbacher Kiesgruben und an vielen öffentlichen Stellen. Es kann auch direkt beim Naturschutzhaus angefordert werden oder über www.mtk.org im Internet heruntergeladen werden.



Ab März sind Rodungen tabu.

Foto: MTK

Frühlingserwachen im Gehölz

Zum Schutz der Vogelbrut dürfen Hecken von Anfang März bis Anfang September weder gerodet noch stark geschnitten werden. Kreisbeigeordnete Madlen Overdick empfiehlt im Zweifelsfall die Untere Naturschutzbehörde als Ansprechpartner.

Grundsätzlich sind im Sommer nur schonende Pflegeschnitte erlaubt. Einzelne Bäume dürfen dagegen in Gärten innerhalb von Ortschaften aus wichtigen Gründen gefällt werden. Wichtig ist, vorher zu überprüfen, ob darin Vögel oder andere Tiere brüten. Stehen bleiben müssen die Bäume auch, wenn es rechtliche Einschränkungen gibt, etwa Bebauungspläne oder Baumschutzsatzungen. Es empfiehlt sich auch hier, vorab bei der Unteren Naturschutzbehörde nachzufragen.

Außerhalb von Ortschaften dürfen im Frühjahr und Sommer Bäume, Hecken und verbuschte Flächen weder beseitigt noch zurückgeschnitten werden. Ausnahmen müssen mit der Unteren Naturschutzbehörde abgestimmt werden. Erreichbar ist sie unter den Telefonnummern (061 92) 201-1537, -1823 und -1701.

Bewerbungs- & Passbilder
sofort zum Mitnehmen

Eppsteiner Zeitung
Druck- und Verlags-GmbH
Burgstraße 42 · Eppstein · ☎ 061 98 85 29



Achim und Hilde Kneisel (v.l.) mit Kundin Erika Weiland-Christ am Probestand mit leckeren Dips, Salami und Grana. Foto: Julia Palmert

„Hildes Köstlichkeiten“ in Frühlingslaune

Die Reihen der handgefertigten Hasen und Hühner aus farbig lackiertem Blech im Schaufenster und auf den Regalen waren stark gelichtet. „Die hübschen Deko-Hühner fanden seit Wochen viele Abnehmer, wir konnten glücklicherweise rechtzeitig nachordern“, erzählt Mitarbeiterin Lydia Heilhecker. Die Vorfreude auf den Frühling lockte am Samstag viele Neugierige zur Osterausstellung in den Gourmet-Treff „Hildes kleine Köstlichkeiten“ in der Austraße 13 in Niedernhausen.

Viele leckere Kreationen von süß bis herzhaft gibt es im Ostersortiment: weiße Schokocreme mit Erdbeeren oder Orange-Pistazien, italienische Trüffelpralinen oder zartschmelzendes Kakao-Konfekt, allerlei neue Essige wie Wildbrombeere, Pfirsich-Maracuja, Haselnuss-Dattel, Blut-orangen-Crema oder Bärlauchöl verfeinern frühlingsfrische Salatsdressings. Der Clou: viele Essige, Öle, Liköre und Grappa gibt es bei Hilde unverpackt – in dekorative Flaschen abgefüllt, die die Kunden gerne mitbringen können, sind sie ein aromatisches Geschenk für viele Anlässe. Genau wie die Kräutermischungen, mit denen sich schnell pikante Butter- oder Crème-

me-fraiche-Dips mixen lassen, wie etwa Café de Paris mit einer zarten Currynote. Davon konnten die Besucher bei der Osterausstellung kosten, genau wie aromatischen Grana und frische Salami aus Italien. Im Kühlregal lag frische Pasta, aus den Schubladen von Omas dekorativem Küchenbuffet in Hildes Laden quollen fantasievolle Nudelkreationen – Tagliatelle in Regenbogenfarben, Orecchiette Tricolore oder Konfetti-Linguine sind mit ihren natürlichen Farben aus Gemüse und Gewürzen echte Blickfänge nicht nur zur Osterzeit.

Zarte Porzellantassen mit Blumendekor, passende Servietten und Teemischungen gibt es für viele Geschmäcker. Aber auch Herzhaftes wie Hausmacher Leberwurst im Glas oder der Garteneintopf – gefriergetrocknetes Gemüse, farbenfroh und dekorativ in der wiederverwendbaren Glaskaraffe küchenfertig geschichtet – und Eingemachtes vom Bauernhof – Birnen, rote Weinbergpfirsiche oder Kürbis- und Rote-Bete-Kugeln sind leckere Zugaben für kulinarische Geschenkkörbe, die von Hilde Kneisel und ihrem Team liebevoll für die unterschiedlichsten Anlässe und Geldbeutel zusammengestellt werden. jp

Kinderbetreuung GESUCHT!

Wir suchen ab SOFORT eine liebevolle, zuverlässige, aufgeschlossene und loyale Kinderbetreuerin für unsere beiden KIDS (8+11). Schneidhain, 2x die Woche ca. 15 – 18 Uhr. Minijob. Langfristige Zusammenarbeit gewünscht. Eigenes Auto und gute Deutschkenntnisse von Vorteil. Wir freuen uns auf Sie! Familie Döller 061 74.20 1465

Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungsarbeiten: Fliesen u. Laminat legen, Trockenbau, Raufaser anlegen und streichen. Tomasz Strzemecki, Tel. 0162 420 92 07

Suche Putzhilfe

mit Deutschkenntnissen, 14-tägig für 3 – 4 Std. in Vockenhausen. Tel.: 061 98 / 339 45

Kein Saft mehr?

Batterien & Knopfzellen für Kameras, Fernbedienungen, Taschenlampen oder Rauchmelder gibt's bei der Eppsteiner Zeitung
Burgstraße 42 · Eppstein
Tel. 061 98 85 29
www.epsteiner-zeitung.de

Freiherr-vom-Stein-Schule sucht Freiwillige

Für das kommende Schuljahr bietet die Freiherr-vom-Stein-Schule Eppstein noch **2 Stellen für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) zum 1. August 2020 an.**



Der Freiwilligendienst an der Schule ist ein Bildungs- und Orientierungsjahr, welches pädagogisch begleitet wird und einem jungen Menschen erste Berufserfahrungen im Bereich Schule vermittelt. Eingesetzt werden die Freiwilligen in allen Bereichen der Schule (Begleitung und Unterstützung von Lehrkräften während des Unterrichts; Unterstützung von Schülerinnen und Schülern während des Unterrichts; Begleitung während Ausflügen und Klassenfahrten; ...) und des Ganztages (pädagogische Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern während des Ganztagsangebotes).

Wer Spaß und Interesse an der Arbeit mit Schülerinnen und Schülern hat und einen ersten Blick in einen pädagogischen Beruf erhalten möchte, ist als Freiwilliger an der FvSS genau richtig. Weitere Informationen dazu gibt es via E-Mail an ganztagsangebot@fvss-eppstein.de oder krueger@fvss-eppstein.de.

Bei Interesse nimmt die Schule aussagekräftige Bewerbungen (mit Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnis, und eventuellen Tätigkeitsnachweisen) entgegen. Besuche und Hospitationen sind nach Absprache möglich und erwünscht.

**PARKETT
& FUSS
BODEN
TECHNIK**

KLEY

**BERATEN & PLANEN
UNTERGRÜNDE SANIEREN
LIEFERN & VERLEGEN
BESTAND RENOVIEREN**

- ✓ PARKETT & DIELEN
- ✓ DESIGNBELÄGE
- ✓ PVC-, LINOLEUM- & KAUSCHUK
- ✓ TEPPICHBÖDEN
- ✓ PU-SANIERUNG/BESCHICHTUNG
- ✓ SONNENSCHUTZ/PLISSEES



HAUPTSTR. 47
65817 EPPSTEIN

www.klauskley.de
info@klauskley.de

06198) 57569850
0172 66 42 103



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Kreisverband Main-Taunus e.V.

DRK-Laden in Eppstein

Secondhand für Alle

+ Kleider, Geschirr, Haushaltswaren
Spielsachen, Babyartikel...

+ 50% Rabatt für
Anspruchsberechtigte

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa 10.00 – 13.00 Uhr
Mo, Di, Do u. Fr 15.00 – 18.00 Uhr

- + Spielecke
- + Kindergeburtstage
- + Ehrenamt und Soziale Projekte

DRK-Laden

Burgstr. 27 · Eppstein
Tel.: (0 61 98) 588 00 04

SCHLÜSSEL BARDE

Beratung · Montage · Service

Sicherheits-Technik

Schließ-Anlagen · Tresore

Wintergärten · Fenster · Türen

Briefkästen · Stempel · Gravuren

autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Höchst Str. 10

☎ (061 95) 900-333, Fax -437

www.schlueselbarde.de

Renovierungsteam hat Termine frei!

Wir führen aus: Fliesenarbeiten, Weißbinderarbeiten, Tapezieren, Parkett verlegen und Trockenbau
Tel. 0173 310 06 49

Änderungs-Schneiderei
Satici
Burgstr. 35 · Eppstein
Tel. (0 61 98) 3 28 04

Textilreinigung
Teppichwäsche · Wäscherei · Mangeln
Änderungen aller Art



Gekämpft und doch verloren...

Nach kurzer, schwerer Krankheit verstarb mein Mann, mein Vater,
mein Schwiegervater und unser Opa

Gerd Becker

*19. Februar 1950 † 2. März 2020

Was Du im Leben hast gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein.
Du hast gesorgt für Deine Lieben, von früh bis spät, tagaus, tagein.
Du warst im Leben so bescheiden, nur Pflicht und Arbeit kanntest Du;
mit allem warst Du stets zufrieden, nun schlafe sanft in stiller Ruh'.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Ulli Becker, Thomas und Teresa mit Ida und Lotte

Kondolenzadresse: Ulrike Becker, Burgstraße 33, 65817 Eppstein

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 20. März 2020, um 10.00 Uhr in der Talkirche zu Eppstein
statt mit anschließender Urnenbeisetzung auf dem Eppsteiner Friedhof.

Sehnsucht ist Heimweh...

Nicht nach einem
bestimmten Ort,
sondern nach einem
besonderen Menschen.

In Liebe
für meine Mutter.

Helga

**Familienanzeigen
stehen in
der EZ**

BESTATTUNGEN ERNST

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a
Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- Patientenverfügung
- Vorsorgevollmacht
- Betreuungsverfügung

**Eine umfassende Vorsorgemappe
erhalten Sie bei uns.**

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität

Garantie

Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015

kontakt@bestattungen-ernst.info

www.bestattungen-ernst.info



Armin Ernst
Bestatter in 3. Generation

Viel zu früh verstarb unser ehemaliges Vereinsmitglied

Gerd Becker

Mit tiefer Betroffenheit nehmen wir Abschied von ihm.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie.

Die Kameradinnen und Kameraden der



Stadtwehr Eppstein

„St. Sebastian“ 1480-1967

Eppstein, im März 2020

Erinnern, gedenken - Sterne schenken

www.Lichter-der-Ewigkeit.de

Ein Projekt des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Beilagenhinweis

Diese Ausgabe enthält eine
Prospektbeilage von **Tropica**
grün erleben, Kriftel. Wir bitten
um Beachtung.

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags- GmbH

Burgstr. 42 · 65817 Eppstein
– zugleich auch ladungsfähige
Anschrift für alle im Impressum
genannten Verantwortlichen

Telefon 061 98/85 29

Telefax 061 98/33 415

info@eppsteiner-zeitung.de

www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:

Beate Palmert-Adorff (bpa)

Geschäftsführung: Julia Palmert

Anzeigenverwaltung:

Julia Palmert (jp)

Druck: Coldsetinnovation Fulda,

36124 Eichenzell

Redaktionsschluss: Freitags, 12 Uhr

Anzeigen-Annahmeschluss:

Montags, 13.00 Uhr

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 20

vom 01.01.2018

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste und auf www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/mediadaten.html

Einzelverkaufspreis: 0,40 Euro

Jahresbeitrag: 20 Euro

Bankverbindungen:

NASPA, NASSE 55XXX

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20

Frankfurter Volksbank, FFVBDEFF

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07

PIETÄT SCHERER BESTATTUNGEN

Erde, Feuer, See,
Berge, FriedWald
Überführungen
Formalitäten

**In schweren
Stunden
an Ihrer Seite**

65817 Eppstein
Burgstraße 22

Tel. 06198/81 48 Tag + Nacht

www.pietatet-scherer.de



BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT A. ZIMMERMANN

**Erd-, Feuer- und Seebestattungen • Sarglager • Überführungen
Erledigung aller Formalitäten • Tag und Nacht dienstbereit
Trauerdrucksachen • Bestattungsvorsorge**

65817 Eppstein-Vockenhausen · Hauptstraße 101

☎ (0 61 98) 85 12

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN

CLAUDIA GÖTHLING

Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

in Kooperation mit

WILLIAM R. McCREIGHT, Rechtsanwalt

Fachanwalt für Steuerrecht und Bau- und Architektenrecht

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim

Telefon: (06192) 95 666-0 · www.goethling-kollegen.de

GENIEßEN SIE
DEN FRÜHLING

Tolles Ein- bis Zweifamilienhaus in Hofheim-Rosenberg mit ca. 265 m² Wfl., sehr gepflegter Zustand, tolle EBK, 3 neuwertige Bäder, Dopp. Garage, tolles Areal ca. 700 m², EVK 148,2 kWh/(m²a), Klasse E, Gas, Bj. 1978, in 4 Wochen frei, € 1.225.000,-.



Hauptstraße 38 · 65719 Hofheim a.Ts.
Tel. 0 61 92 / 99 28 00 · Fax 99 28 11
www.ralf-weber-immobilien.de

Eppstein 1, bevorz. Lage:
schöne, ruhige, helle 3-Zi.-W.

95qm, inkl. 20 qm SW-Terrasse, Küche, Tgl.-Bad, Garten, Abstellraum. Erstbezug nach Komplett-Renov., KM 1000 € + Uml. ca. 250-300 € + Kt. Tel. 0163 946 07 97

2 ZKB-Whg. in Vockenhausen, 60 m², m. Terrasse, 600,- € WM ab sofort zu vermieten. Tel.: 0173 6612845

Junge Familie aus
Eppstein sucht

1-2-Fam.-Haus m. Garten in Eppstein/Vockenhsn./Ehlhalten v. privat zum Kauf. Tel. 015253461715

1- bis 2-Fam.-Haus

im Stadtgebiet Eppstein
zum Kauf von privat
gesucht. Tel. 0163 - 251 43 55

Haus gesucht
zum Kaufen oder Mieten

von Familie (5 Personen) in Eppstein/
Stadtgebiet. Wfl. 100 - 200 m² oder
4 - 5 Zi. Tel. 017643216539

Untervermietung
von Lagerfläche

in Bremthal, ca. 200qm, befahrbar
durch gr. Rolltor, Stromanschlüsse,
sauber und gut nutzbar. Kontakt:
Hans Berghoff, Tel. 0171-176 03 53



*Leise kam das Leid zu Dir,
trat an Deine Seite.
Schaute still und ernst Dich an,
blickte dann ins Weite.
Leise nahm es Deine Hand,
ist mit Dir geschritten.
Leise ging die Wanderung
über Tal und Hügel,
und wir wünschen still
Deiner Seele Frieden.*

Unendlich traurig nehmen wir Abschied
von einem wunderbaren Bruder,
Onkel und Schwager

Gerd Becker

* 19. Februar 1950 † 2. März 2020

Wolfgang und Gabi, Christian und Sarah
Stefan und Julia

Renate

Micha und Natascha mit Emily
Andy und Jenny mit Leonard

Eppstein, im März 2020

VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG



Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328
info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.de

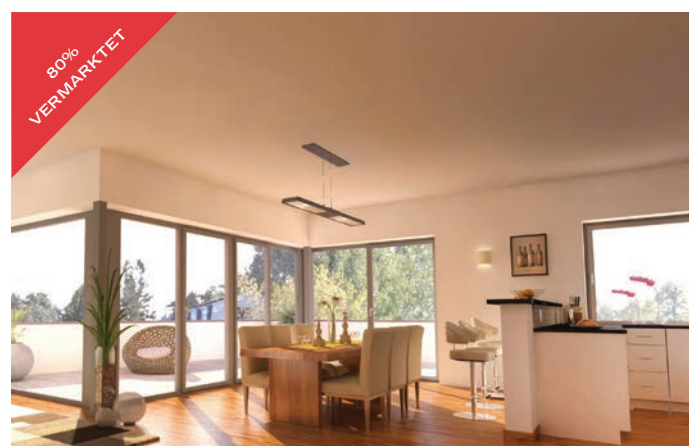
Dipl.-Ing. Jürgen Kauss
Tel. 06198/574209



Wir beraten Sie gerne
in allen Immobilien-Fragen!

Hellmersgarten 3 | 65817 Eppstein | www.immobilien-profiler.de

kauss@immobilien-profiler.de



Bedarfsausweis: Endenergiebedarf kWh/(m²*a): 67,00,
Zentralheizung, Fußbodenheizung, Pelletheizung, Baujahr: 2019, Energieklasse: B

Wohnpark-Müllerwies

- + 2 - 3 Zimmer - Wohnungen von ca. 61 - 142 m²
- + bezugsfrei ab Sommer 2020
- + hochwertige NOLTE - Einbauküchen inkl.
- + energieeffiziente Fußbodenheizung
- + großzügiger Balkon
- + barrierefreies Wohnen mit Fahrstuhl

Gerne begleiten wir Sie bei einer ausführlichen Besichtigung!

Engel & Völkers Kelkheim

Telefon 06195 - 67 75 30 · Höchster Straße 1, 65779 Kelkheim
www.engelvoelkers.com/kelkheim · Immobilienmakler



ENGEL & VÖLKERS®

Energieberatung

Energieausweise · Energiecheck
BAFA-/KfW-gelistet

Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt
Gebäudeenergieberater der HWK
Energieberater für Baudenkmale
Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein
(06198) 57 09 66 · 0173/7911750

Haushaltsauflösungs- &
Entrümpelungsservice

Entrümpelung von Keller, Dachböden, Garagen, Wohnungen, Häusern, Hallen und Gewerbeobjekten. Verbindlicher Festpreis, besenreine Übergabe. Verwertbare Gegenstände werden vom Preis abgezogen. Bitte auf AB sprechen, rufe zurück. Telefon (0 61 98) 94 47

Kino Kelkheim
 Programm vom 12. bis 18. März

Die Känguru-Chroniken
 Do – Mi 20.30, Fr + Mo 17.30 + 20.30,
 Sa + So 15.30, 17.30 + 20.30 Uhr

Als Hitler das rosa Kaninchen stahl
 Di 20.30 Uhr

Parasite
 Do – Sa + Mo 20, So 17 Uhr

Spitzbergen – Expedition in die Arktis
 Sa 17, So + Mi 20 Uhr

Lassie
 Fr + Mo – Mi 17, Sa + So 15 Uhr

Hornauer Straße 102 Tel. 06195/ 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

Winterpreise bis 20. März!

ERHARDT MARKISEN

Lieber gleich was Gutes –
 auch mit SUNSILK SNC-
 Markisentücher mit Nano-Effekt
 ...optimaler UV-Schutz

Beratung und Montage durch
Rolladen ZAPF
 Rolläden · Markisen · Jalousien
 Fenster · Becker Rohrmotoren
 Rolllotron · Reparaturen

65817 Eppstein-Vockenhäuser
 Hauptstraße 115
 Tel. 0 61 98 / 86 32 · Fax 3 44 80

Fabrikation von Kunststofffenstern &
 -haustüren; Montage von Holz- &
 Alufenstern, Rollläden & Markisen

 gegr. 1897
 Inh.: Gerhard Ernst

Ernst FENSTERBAU

Silberbachstraße 4
 65817 Eppstein-Ehlhalten

Telefon: 0 61 98 / 83 42
 Telefax: 0 61 98 / 12 79

info@fensterbau-ernst.de
www.fensterbau-ernst.de

 **BAUDEKORATION GLÖCKNER GmbH** seit 1989

Verputz · Anstrich · Tapeten · Bodenbeläge
 Trockenausbaue · Wärmedämmschutz · Brandschutz

www.maler-gloeckner.de
 Fischbacher Straße 8 · 65817 Eppstein/Taunus
 Tel.: 0 61 98 / 3 36 85 · Fax: 0 61 98 / 50 01 19

 **Hausgeräte-Center**
 Bis zu 40 Prozent Rabatt auf die UVP*
 (*unverbindliche Preisempfehlung d. Herstellers)

Fachhandel, Kundendienst und Küchenstudio

Die größten deutschen Marken zu stark
 reduzierten Preisen!! **Finanzierungen möglich**

Alle Preise inkl. Lieferung, Montage u. Entsorgung des Altgerätes

65779 Kelkheim · Frankfurter Straße 27
 Geöffnet von Mo. – Fr. 10.00 – 12.30 Uhr und 14.30 – 19.00 Uhr
 Sa. 10.00–14.00 Uhr · ☎ (06195) 724907 · Inh. A. Hergt, Kelkheim

Germann service point

TechniSat
 Premium-Händler

TV-Service aller Marken
 täglich in Eppstein

Tel. 069 - 31 35 12 · Fax - 30 42 11
www.germann-service-point.de

www.pc-stein.de

PC-Stein

0 61 98 / 57 37 73

Ihr Partner bei allen Fragen rund um
 PC, Internet & Telekommunikation
 Mobil: 0172 / 686 94 98
 E-Mail: info@pc-stein.de
 Internet: www.pc-stein.de

GARTENBAU
 zuverlässiger Fachmann

für Gartenarbeiten aller Art, Pflaster-
 arbeiten, Rasenanlagen, Terrassen-
 bau, Bäume fällen, Hausmeister-
 arbeiten Tel. (06192) 200 43 62
 Mobil (0160) 90 20 33 26

Wir kaufen
Wohnmobile +
Wohnwagen

039 44 - 361 60 · www.wm-aw.de Fa

 **Ofenstudio Rossert**

Wiesenstraße 73 · 1 Kelkheim-Ruppertshain
info@ofenstudio-rossert.de

Edwin Stolz · Mobil 0157-78 26 56 43

Besuchen Sie unsere Ausstellung

Öffnungszeiten: Mi + Fr 16.00 – 19.00, Sa 10.00 – 15.00 Uhr
 oder nach Vereinbarung

- Kaminöfen
- Heizkassetten
- Zubehör

...ran ans Werk Gerald Toughill

Renovieren u. Bodenbelag · kleinere Bauarbeiten und Abbruch
 • Transporte · Garten und Grünanlagen • Pflaster ·
 Ofenreinigung • Edelstahl-Schornsteine • Lehmabau

Tel. u. Fax: (0 61 98) 577 633 · Mobil: 0152 04 21 21 28

 **THOMAS HICKEL**
 Gas- und Wasserinstallation

Brennwerttechnik · Gasgeräte-Kundendienst
 Solaranlagen · Regenwassernutzungsanlagen
 Spengler- u. Sanitärarbeiten · **Komplett-Bäder**
 Masurenweg 2 · 65817 Eppstein-Bremthal
 Telefon: 06198 / 33585 · Fax: 573500

Meisterbetrieb für zukunftsweisende Heizsysteme

 **VIESMANN**
 Servicepartner

Waldemar Schmitt GmbH
 Talblick 7
 65817 Eppstein
 Tel. 06198 / 50 20 80
post@waldemarschmitt.de

Heizung
 Lüftung
 Sanitär

WS

 **NORTHWEST-FLIESEN**

20 Jahre fliesen und viel mehr...

- ✓ Verkauf / Verlegung
- ✓ Komplett-Bad-Sanierung
- ✓ Balkon- / Terrassensanierung
- ✓ Bodenbeläge u. -beschichtung
- ✓ Wasserschaden-Sanierung
- ✓ Fliesenreparaturen
- ✓ Fliesen und viel mehr...

Am Hang 2a
 65719 Hofheim-Lorsbach
 Tel. 06192 / 951 89 66
nordwestfliesen@gmx.de
www.nordwestfliesen.de

...Alles aus einer Hand!

• Grünflächenpflege **HAUSMEISTER & GARTEN**
 • Reinigungsdienst Inh. Uwe Beckschäfer **SERVICE**
 • Gehwegreinigung Der Service für Wohn- und Gewerbeanlagen
 • Haustechnik • Baumpflegearbeiten • Baumfällarbeiten
 • Winterdienst

EPPSTEIN · Tel. 0 61 98 / 3 42 93 · 0175 / 584 04 56 · Fax 57 37 63

www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt

elektro wilke

Elektroinstallationen
 Beleuchtungsanlagen
 VOIP / DSL-Technik

Burgstraße 81 - 83
 65817 Eppstein
 Tel. (06198) 587 99-0

info@elektro-wilke.de